

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

MITTEILUNGSBLATT



Stadt Elzach



MIT DEN STADTTEILEN
KATZENMOOS, ELZACH,
OBERPRECHTAL, PRECHTAL & YACH

43. Jahrgang **31/32/33**
Donnerstag, 3. August 2017

ELZACH AKTUELL – Stadtgeschehen

Berufs ²⁰¹⁷ 7. informationstag

MONTAG
25.09.

Entdecke
die aktuellsten
Ausbildungsplätze
aus deiner Region

18 - 20 Uhr

in der Turnhalle
Elzach

Die Veranstalter:



Gewerbeverein Elzach
verbinden | bewegen | erleben



Der Gewerbeverein Elzach veranstaltet mit dem Schulzentrum Oberes Elztal und der Stadt Elzach am Montag, dem 25. September 2017 zum 7. Mal einen Berufsinformationstag. Diese Veranstaltung hat sich mittlerweile in Elzach fest etabliert. Den verschiedensten Betrieben wird die Möglichkeit geboten ihr Berufsbild darzustellen. Die Schüler und Eltern bekommen dabei die Gelegenheit mit den Inhabern und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und sich über die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in den unterschiedlichsten Sparten zu informieren.



Ausbildungsbetriebe, die Interesse an der Teilnahme haben, können sich beim Gewerbeverein Elzach per E-Mail

(schriftfuehrer@gewerbeverein-elzach.de) anmelden.

Telefonische Auskünfte erteilen Ihnen Vorstandsmitglied Barbara Becherer (07682/9269966) oder Manfred Disch von der Stadtverwaltung Elzach (07682/80429).

Verabschiedung von Herrn Stadtrat Johannes Becherer aus dem Gemeinderat



Stadtrat Johannes Becherer scheidet auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat der Stadt Elzach aus. Stadtrat Johannes Becherer ist am 01.07.2009 in den Gemeinderat der Stadt Elzach eingetreten. Im gleichen Zeitraum bis heute war er Vertreter der SPD-Fraktion in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach und Mitglied des beratenden Ausschusses für Stadtentwicklung. Bis 2014 war er auch Vertreter im Kindergarten-Kuratorium.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Becherer im Gemeinderat beschrieb Bürgermeister Roland Tibi als immer sehr gut und produktiv mit dem Ziel, Elzach nach vorne zu bringen. Insbesondere bei den Haushaltsberatungen, aber auch bei städtebaulichen und energiepolitischen Fragen konnte Herr Becherer seinen finanztechnischen Sachverstand einbringen. Bürgermeister Roland Tibi bedankte sich persönlich für das stets gute Miteinander und wünschte dem ausscheidenden Stadtrat Johannes Becherer auch im Namen des Gemeinderatskollegiums alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.

Verpflichtung der für den ausscheidenden Herrn Stadtrat Johannes Becherer in den Gemeinderat der Stadt Elzach nachrückenden Stadträtin Annerose Ketterer

Für den aus dem Gemeinderat ausscheidenden Herrn Stadtrat Johannes Becherer rückt entsprechend der Reihenfolge der für den Wahlvorschlag der SPD für den Stadtteil Elzach bei der Gemeinderatswahl vom 25. Mai 2014 erreichten Stimmenzahl Frau Annerose Ketterer, Grabenstraße 7, Elzach als Ersatzperson in den Gemeinderat der Stadt Elzach nach.

Aus Sicht von Bürgermeister Roland Tibi ist es erfreulich, dass der ausscheidende Stadtrat Johannes Becherer durch eine Frau ersetzt werden kann, weil damit auch weiblicher Sachverstand im Gremium vorhanden ist. Abgesehen davon bringt Frau Stadträtin Annerose Ketterer bereits kommunalpolitische Erfahrung mit.

Bürgermeister Roland Tibi verpflichtete Frau Annerose Ketterer auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.



Besichtigung der Kläranlage Elzach durch den Gemeinderat



Die Kläranlage Elzach ist eines der größten Investitionsvorhaben der Stadt Elzach. Bei einer Besichtigung erhielt der Gemeinderat die Möglichkeit, einen Einblick in die hochtechnischen Anlagen zu bekommen.

Der Fremdwassereintritt stellt nach wie vor sowohl eine technische als auch finanzielle Belastung dar. Umso wichtiger ist die schrittweise Umsetzung der Maßnahmen nach dem Generalentwässerungsplan.

Dank modernster Technik erzielt die Kläranlage Elzach heute gute Ergebnisse im interkommunalen Leistungsvergleich. Bürgermeister Roland Tibi sprach dem Team der Stadtentwässerung Elzach auch im Namen des Gemeinderates seinen Dank für die hervorragende und verantwortungsvolle Arbeit aus.

Da freut sich der Tiger.



ELZACH (gt.) Es ist immer eine besondere Freude zu spüren, wenn Kinder ihresgleichen, denen es keinesfalls so gut wie einem selbst geht, helfen können. So hatten die Schüler beim Schulfest der Grundschule Prechtal jede Menge Spaß und Freude gehabt, haben aber auch gleichzeitig mit einem gesponserten Rundlauf für einen beachtlichen Spendenbetrag gesorgt, der nun kurz vor Schuljahresabschluss denen übergeben wurde, die es mehr als gebrauchen können.

„Hand in Hand, miteinander, nie allein, so soll unsere Schule sein“ klang es Ende Mai aus fast hundert Kinderkehlen über den Schulhof der Grundschule Prechtal. Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Schüler, wie auch deren Eltern und Großeltern ein Schulfest mit zahlreichen bunten Angeboten in und um das Schulhaus. In den Klassenzimmern wurde jede Menge Konzentration und Geschicklichkeit und Bastelei gefordert, ja sogar einen „Schatz im Silbersee“ konnte man im Schulhaus ausfindig machen. Ganz schön ab ging es derweil draußen auf dem Schulhof, wo man zwischen dem „Halli-Hallo-Spiel“ und dem Schubkarren-Parcours entscheiden konnte.

Aber eines war vorneweg schon allen klar, man wollte nicht nur sich selbst einen schönen Tag bereiten, es sollte auch etwas unternommen werden, was auch anderen hilft, denen es halt nun mal nicht so gut geht, wie einem selbst. Ein Sponsorenlauf musste her, bei dem man fast die ganzen Schrahöfe durchlief.

Bürgermeister Roland Tibi gab den Startschuss und über 90 Kinder rannten, was das Zeug hielt. Froh war man über die Lehrerinnen, die darauf achteten, dass alle sportlichen Renner im Zwischenziel auch genügend tranken, wobei der Pulk der Wasserflaschen die Renner fast noch behinderte. Die Schüler waren kaum zu bremsen, galt es doch so viele Runden wie möglich für die jeweiligen Sponsoren zu drehen.

Rektor René Bauer sollte sich über den Erfolg seiner Schüler doch recht wundern.

Hatte er im Vorfeld einen eventuellen Betrag erhofft, so sollte es ein doppelt so hoher Erlös werden.

Sommerfest, zweiter Teil, vier Tage vor den Sommerferien, waren Frau Riccarda Kräuter-Schächtele und Sohn Maximilian Schächtele von der Organisation „Tigerherz“ in die Schule gekommen. Die Organisation, die an dem Tumorzentrum des Freiburgers Universitätsklinikums beheimatet ist und sich dort um Kinder und Jugendliche kümmert, deren Eltern oder Elternteile an Krebs erkrankt sind und die sich ausschließlich über Spendengelder finanziert, hatte bei der Abstimmung der Schüler gewonnen, wohin der Erlös ihres Spendenlaufes gehen sollte.

Im Beisein aller Schüler, auch die Oberprechtäler Filiale war gekommen, und der gesamten Lehrerschaft konnte Rektor René Bauer Frau Kräuter-Schächtele sowie ihrem Tiger, der sich zwischenzeitlich in den Reihen der Schülern „Sauwohl“ fühlte, den Scheck mit der Summe der Spende von 1.877,35 Euro übergeben.

Ganz Toll und nicht zu vergessen, aus der Spendeübergabe hatten gleich zu Beginn zwei Schülerinnen dafür gesorgt, dass das Ganze ein festlicher Akt wurde, Mihret Bereketab am Klavier und Marlene Herr mit ihrer Klarinette.

(L)RADHOF

Fahrradwerkstatt im Ladhof

**Wir machen URLAUB,
die Luft ist draußen!**

Vom 1. August bis 15. September ist die Fahrradwerkstatt (L)Radhof geschlossen.

Ab Samstag, den 16. September sind wir wieder für euch da.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit !

Das Fahrradteam Armin, Klaus und Peter



Gießler Jubilare mit karibischem Fieber

Am 21. Juli 2017 brach bei der Firma Werner Gießler GmbH in Elzach das karibische Fieber aus.

Die Belegschaft der Werner Gießler GmbH traf sich am Spätnachmittag 21.07.2017 zur Betriebsversammlung. Die Geschäftsführung ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Die Kurve zeigt weiterhin nach oben, es war ein gutes Jahr, mit vielen Projekten und Veränderungen. Einzelne Highlights wie die Holographische Messtechnik (Zim-Projekt mit dem Fraunhofer Institut), das hervorragende Energiemanagement (Teilnahme am IKU-Wettbewerb), Erweiterung des innerbetrieblichen Gesundheitsmanagements und die Teilnahme am B2Run in Freiburg wurden präsentiert.

Die diesjährigen Jubilare Arnold Ilin, Karl Heinrich Blank (10 Jahre), Kerstin Boos (15 Jahre), Wilhelm Hoch (20 Jahre) und Thomas Weis (35 Jahre) wurden geehrt. Thomas Gießler ist stolz auf seine langjährige Belegschaft.

Anschließend feierte die versammelte Firma ihr diesjähriges Sommerfest mit dem Motto: karibisches Gießler-Fieber, an das sich der Großteil der Gäste auch angepasst hatte.



Info der Elzacher Fundgrube: „Sommermode soll raus“



Wir haben aktuell ein tolles und großes Angebot an Sommermode. Dazu unser Tipp: Sichern Sie sich Ihre Lieblingsstücke noch vor unserer Sommerpause. Zudem ist die Auswahl bei großen Größen zwischenzeitlich auch sehr umfangreich. Wir würden uns freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger mit kleinem Einkommen in den kommenden Tagen und Wochen von unserem Angebot Gebrauch machen.

Unsere Öffnungszeiten:
 montags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 mittwochs und freitags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr



ACHTUNG: Wir machen SOMMERFERIEN vom 07.08. bis 27.08.2017

Qualitätsversprechen für Wandergäste erneuert

Gasthaus Rössle als
 „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet



Foto: © ZTL,
 Manuel Häringer vom Gasthaus Rössle in Elzach und ZTL-GF Ulrike Schneider

Gutach im Breisgau, 31. Juli 2017

Wandern ist „IN“. Somit steigt auch die Nachfrage nach wandergerechten Unterkünften und Gastronomiebetrieben. Wenn Ihnen das Schild „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ vom Deutschen Wanderverband entgegenprangt, dann können Sie sicher sein, dass Wandergäste hier besonders willkommen sind. ZweiTälerLand Tourismus Geschäftsführerin Ulrike Schneider freute sich, Manuel

Häringer vom Gasthaus Rössle in Elzach, dieses Zertifikat erneut überreichen zu können. Die Erstzertifizierung fand vor drei Jahren statt. Zeit das Qualitätsversprechen zu erneuern und an den Standards weiter festzuhalten. Deutschlandweit legt das Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ Standards für den Wanderer fest und hat für die Wanderregion einen dreifachen Nutzen. Die Qualität der Gastgeber wird verbessert, der Wandergast erhält eine Entscheidungshilfe bei der Wahl des Reiseziels und die Wanderregionen zeichnen sich durch dieses Siegel aus und erlangen einen Wettbewerbsvorteil.

Um dieses Gütesiegel zu erhalten, wird der Betrieb nach 23 Kern- und 18 Wahlkriterien getestet. Dabei müssen alle Kernkriterien und mindestens neun Wahlkriterien erfüllt werden.

Die Kernkriterien unterscheiden sich in wandertechnische (Nähe zum Wanderwegenetz, Lunchpakete für die Wanderung, Trockenmöglichkeiten für die Ausrüstung), unterkunftstechnische (kurzfristige Aufnahme von Gästen, Buchung per Brief, Mail und Internet) und allgemeine Fragen (Fahrpläne ÖPNV, Informationen zu Sehenswürdigkeiten).

Die Wahlkriterien zielen ebenso auf wanderspezifische (Angebot an geführten Wanderungen, wandertouristische Weiterbildung der Mitarbeiter, Ablageschalen für Wanderschuhe) und allgemeine Fragen (Angebot an vegetarischen Speisen, Nichtraucherzimmer) ab.

Neben dieser Zertifizierung führt ZweiTälerLand Tourismus ebenfalls die Sterne-Klassifizierung von Ferienwohnungen und Privatzimmern des Deutschen Tourismusverbandes durch.

Interessierte Betriebe können in der Geschäftsstelle von ZweiTälerLand Tourismus Infos erfragen, Tel. 07685-19433 oder info@zweitaelerland.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach
 Tel. 07682 804-0, Fax 07682 804-55, stadt@elzach.de, www.elzach.de

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0733 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Roland Tibi oder sein Vertreter im Amt
 Für „Interessantes“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Sportanlagen“ mit örtlichen Bauvorschriften

Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Elzach hat am 18.07.2017 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans „Sportanlagen“ mit örtlichen Bauvorschriften beschlossen. Die Planung soll die zukünftige städtebauliche Entwicklung des Bereiches der Sportanlagen neu ordnen und erweitern. In derselben Sitzung wurde auch der Vorentwurf des Bebauungsplans gebilligt und die Verwaltung mit der Unterrichtung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 (1) und 4 (1) Baugesetzbuch (BauGB) beauftragt.

Das Plangebiet liegt im Süden von Elzach östlich der Freiburger Straße und hat eine Größe von ca. 6,4 ha. Es wird im Norden durch den Yachbach, im Westen durch die Bahnlinie und südlich durch die Schwarzwaldstraße begrenzt. Im Osten erstreckt sich der Geltungsbereich östlich der in Nord-Süd-Richtung verlaufenden „Schwarzwaldstraße“ in eine landwirtschaftliche Fläche hinein. Das Plangebiet ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

Gemäß § 3 (1) BauGB (Baugesetzbuch) soll die Öffentlichkeit frühzeitig an der Planung beteiligt werden. Dazu wird der Vorentwurf des Bebauungsplans „Sportanlagen“ mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 18.07.2017 in der Zeit vom 14.08.2017 bis 29.09.2017, je einschließlich

im Rathaus der Stadt Elzach, Hauptstr. 69, Elzach, Zimmer: Bauabteilung, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben. Außerdem sind die Unterlagen auf der Homepage der Stadt Elzach unter www.elzach.de, Rubrik „Bebauungspläne“ einsehbar.

Anregungen zum Bebauungsplan können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Schriftliche Anregungen sollten die volle Anschrift der Unterzeichnenden und gegebenenfalls die Bezeichnung des betreffenden Grundstücks enthalten. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Elzach, den 03.08.2017
Roland Tibi, Bürgermeister

Abriss und Neubau der Brücke über den Gewerbekanal im Zuge der Friedhofstraße in Elzach

Aufgrund des schlechten, technischen Zustandes muss die Brücke über den Gewerbekanal in der Friedhofstraße abgerissen und neu gebaut werden. Mit den Arbeiten wird voraussichtlich am 21.08.2017 begonnen. Eine Umfahrungsmöglichkeit wird über die Rathausgasse eingerichtet. Für die damit verbundenen Behinderungen möchten wir schon jetzt um Ihr Verständnis bitten. Für weitere Informationen steht die Bauabteilung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach, Tel. 07682/804-40 gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Entgegenkommen.
Gemeindeverwaltungsverband Elzach, Bauabteilung

Bundestagswahl am 24. September 2017

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages am 24. September 2017 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettel werden in die Schablonen gelegt. Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761 / 36122.

Jubilare

Die Stadt Elzach gratuliert zum Geburtstag

Elzach	
Freitag, 04.08.2017	75 Jahre
Eugen Dufner	
Montag, 14.08.2017	85 Jahre
Erika Wahl	
Donnerstag, 17.08.2017	95 Jahre
Otto Schopp	

Zum Ehejubiläum

Die Stadt Elzach

gratuliert zur Diamantenen Hochzeit

17.08.2017 Eheleute Albert und Johanna Armbruster



Sommerzeit:

Eincremen nicht
vergessen



BEKANNTMACHUNGEN VON ANDEREN ÄMTERN

Landratsamt



Landratsamt Emmendingen

Krebsberatung im Kreiskrankenhaus

Die Psychologische Krebsberatungsstelle Freiburg bietet am Donnerstag, 10. August 2017 von 14 bis ca. 16:30 Uhr im Kreiskrankenhaus Emmendingen (Nebengebäude, Veranstaltungsraum U 1) einen Vortrag zum Thema „Krebs ... was nun?“ mit anschließender persönlicher Beratung an. Der Vortrag beschäftigt sich mit den möglichen psychischen Herausforderungen einer Krebsdiagnose und unterschiedlichen Wegen, mit der Belastung umzugehen. Referentin ist die Psychologin Janine Lebrecht. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Oberprechtaler Pfarrgarten öffnet für Besucher

Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ ist am Sonntag, 13. August 2017 von 12 bis 17 Uhr der Pfarrgarten in Elzach-Oberprechtal in der Triberger Straße 11 für Besucher geöffnet. Der Pfarrgarten befindet sich an der Straße von Oberprechtal Richtung Schonach beim zweiten Haus rechts nach der Kirche. Er ist als Bauerngarten an der Elz angelegt und wird seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich bewirtschaftet. Derzeit bestellen fünf Gärtnerinnen den Garten in separaten Parzellen, in denen unter anderem Heilkräuter wachsen und Hochbeete angelegt sind. Bei den Wegen wurden alte Baustoffe verwendet

Finanzamt

ELSTER grundlegend überarbeitet

Mit einem umfassend überarbeiteten Internetauftritt von ELSTER setzt das Finanzministerium auf noch mehr digitale Steuererklärungen. "Einfacher, schneller und sicher: Der Umstieg auf ELSTER lohnt sich", sagte Finanzministerin Edith Sitzmann. In zehn Jahren habe sich die Quote der digital eingereichten Steuererklärungen mehr als versechsfacht. Und das lohne sich für alle: "Mehr digitale Steuererklärungen bedeuten weniger Aufwand für die Bürgerinnen und Bürger. Der digitale Weg ermöglicht der Finanzverwaltung, mehr Zeit für komplexere Fälle zu haben", betonte Sitzmann.

Am Dienstag, 25. Juli, startete das neue, bundesweite Portal unter www.elster.de – und heißt jetzt 'Mein ELSTER'. Damit die Erklärung den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer entspricht, seien zahlreiche Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürger in die Überarbeitung eingeflossen. Zu den Neuerungen gehört, dass eine voraussichtliche Erstattung während der Eingabe erscheint. Auch an Tablets und Smartphones passt sich die Seite an: "Wer möchte, kann seine Steuererklärung jetzt auf dem Handy machen", erklärte Sitzmann.

Wer auf die digitale Steuererklärung setzt, hat mehr Zeit sie einzureichen. Seit diesem Jahr ist die Abgabefrist um zwei Monate verlängert. Stichtag für ELSTER-Erklärungen ist der 31. Juli. Da weitere Unterlagen ab 2018 nicht mehr verpflichtend mitgeschickt werden müssen, sind Papier und Porto in der Regel obsolet. Die neue Website sei zudem benutzerfreundlich, übersichtlich und intuitiv zu bedienen,

so Sitzmann. Das neue Programm führt die Nutzerinnen und Nutzer individuell durch den Registrierungsprozess. Wer möchte, kann sich die Startseite individuell anpassen und sich mit der Datenübernahme aus Vorjahren einiges an Aufwand sparen.

Die Quote der digital abgegebenen Steuererklärungen ist bei den beratenen Bürgerinnen und Bürgern mit rund 85 Prozent deutlich höher als bei nicht beratenen Bürgerinnen und Bürgern. "Die Profis nutzen die Vorteile der digitalen Steuererklärung schon umfassend", so Sitzmann.

Künftig können die Bürgerinnen und Bürger eine zentrale Adresse ansteuern: www.elster.de. Dort finden sich jetzt die bisher getrennten Auftritte von ELSTER und ElsterOnline-Portal vereint. Mein ELSTER ist der sichere Übertragungsweg der sensiblen Daten zum zuständigen Finanzamt.

Sonstige

Info-Abend zum Betriebswirt

Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet ab dem 10. Oktober 2017 sowie ab dem 10. Januar 2018 erneut den Studiengang zum Betriebswirt an. Hierzu gibt es im Vorfeld am Dienstag, 19. September, ab 18 Uhr einen Info-Abend. Der Bedarf an gut ausgebildeten Nachwuchswach- und Führungskräften steigt ständig. In diesem Studiengang lernen die Teilnehmer moderne Managementmethoden kennen, eignen sich Grundkenntnisse zu Volkswirtschaft, Recht, Personalführung an und erhalten einen Überblick über das gesamte Spektrum der Betriebswirtschaft von Bilanz, Kostenrechnung bis Marketing und Organisation.

Der Studiengang kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs-BAföG oder auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur gefördert werden. Hierzu und zu den Inhalten erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg am Info-Tag oder unter Telefon 0761/15250-0 weitere Auskünfte. Details finden sich auch auf www.wissen-hoch-drei.de

Sie brauchen Urlaub? Ihre Stromrechnung auch.

Mit diesen drei Tipps macht auch der
Stromzähler mal Pause

Stuttgart, 27.07.2017 – Koffer packen und ab in den Urlaub – so lautet bei vielen Leuten in diesen Tagen das Motto. Die meisten Reisenden sehen vor der Abreise noch einmal nach: Lichter aus? Müll rausgebracht? Türen und Fenster zu? Dass aber die Stromfresser im Haushalt vom Netz genommen werden sollten, wird oft vergessen. Dabei ließe sich damit einiges an Geld sparen. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, wie man mit drei einfachen Tipps verhindert, dass der Stromzähler in der Urlaubszeit fleißig weiterläuft.

1. Stecker raus! Bei Elektrogeräten den Stecker zu ziehen, spart Strom und damit bares Geld. Gerade Spielkonsolen verbrauchen im Standby-Modus beinahe genauso viel Energie wie im normalen Betrieb. Auch sind Geräte, die nicht am Stromnetz hängen vor Blitzschlag geschützt. Wer den Stecker nicht ziehen möchte, der kann zumindest den Stromverbrauch mittels einer ausschaltbaren Steckerleiste auf null setzen.

2. Kühlschränke abtauen! Wer Kühlschrank und Gefriertruhe sowieso mal wieder abtauen wollte, kann Lebensmittel vor dem Urlaub rechtzeitig aufbrauchen, beide Geräte leer räumen und den Stecker ziehen. Die Türen sollten während des Urlaubs offen gelassen werden, damit sich weder Schimmel noch schlechte Gerüche bilden können.

3. Standby verbraucht Unmengen an Strom! Selbst wenn an der Stereoanlage im Off-Zustand keine Kontrolllampchen mehr leuchten: Im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte auch ohne sichtbares Zeichen Strom – ältere

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg



Exemplare sogar ziemlich viel. Daher gilt: Im Zweifelsfall besser den Stecker ziehen.

Bei allen Fragen zum effizienten Betrieb von elektrischen Geräten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Zum Bildungsaufstieg ans BSZ Waldkirch

Die Beruflichen Schulen des Landes weisen ein breitgefächertes Bildungsangebot auf, das insbesondere Abgängern von Haupt- und Realschulen vielfältige berufsorientierte Qualifizierungsmöglichkeiten eröffnet.

Eine solche Bildungseinrichtung ist auch das Berufliche Schulzentrum Waldkirch (BSZ). „Kein Abschluss ohne Anschluss“ lautet eines der Mottos der Kreisberufsschule. In der Tat können Hauptschüler die BSZ-Wirtschaftsschule besuchen und dort in zwei Jahren die Mittlere Reife erwerben. Anschließend besteht die Möglichkeit, in weiteren zwei Jahren in einer der drei Berufskollegsparten die Fachhochschulreife zu erlangen. Wem dieser Bildungsaufstieg nicht genügt, der kann direkt daran anknüpfend sich für die Wirtschaftsoberschule anmelden und nach zwei Jahren (bei besonderen Leistungen auch bereits nach einem Jahr) die Abiturprüfung ablegen.

Alternativ kann nach der Mittleren Reife auch eines der beiden Beruflichen Gymnasien besucht werden, das den erfolgswilligen Jugendlichen in drei Jahren zum Vollabitur führt.

Unter den zahlreichen Absolventen, die jetzt am BSZ einen Schulabschluss erreicht haben, finden sich auch 53 Schülerinnen und Schüler aus Elzach:

Am **Wirtschaftsgymnasium** erwarben Ann-Cristin Hofmaier, Laura Joos, Leon Mostegel und Larissa Thoma das Abitur (Allgemeine Hochschulreife). Für ihren ausgezeichneten Notendurchschnitt wurden Veronica Mayer (1,4), Leonie Schwer (1,5), Marco Nopper (1,7) und Jonas Schmieder (1,8) jeweils mit einem Preis geehrt. Niklas Vogt (2,1) erhielt für seinen guten Abschluss ein Lob.

Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** konnten die Schülerinnen Sabrina Dufner und Sarah Imhof das begehrte Abiturzeugnis entgegennehmen. Für ihren glänzenden Notendurchschnitt von 1,1 erhielt Julia Herr von Schulleiterin Barbara Berhorst einen Preis. Ebenfalls mit einem Preis bedacht wurde Michelle Joos (1,4). Für ihr gutes Abitur wurden Carolin Pontiggia (2,0) und Verena Gehring (2,2) belobigt.

An der **Wirtschaftsoberschule**, die mittlere Reife-Absolventen mit Berufsausbildung oder einem kaufmännischen Berufskolleg-2-Abschluss zum Abitur führt, haben fünf Schüler aus Elzach bestanden: Diana Becherer, Celine Lange, Claudio Lanzilotti, Maximilian Maier und Janik Rupp.

Das **Berufskolleg (BK II)**, das auf dem mittleren Bildungsabschluss aufbaut und bis zur Fachhochschulreife führt, schlossen insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler erfolgreich ab: Florian Becherer, Hans Becherer, Niklas Bleicher, Lukas Dufner, Annalane Emler, Dominik Gehring, Luca Haas, Aaron Müller, Annalena Schill, Nina-Denise Walter und Lukas Wolf.

Für exzellente Abschlüsse überreichte die Schulleiterin den Schülern Andreas Disch (1,8), Jan Weber (1,8) und Hikmet Coban (1,9) einen Preis. Für ihre besonders guten Leistungen wurden Luisa Fächter (1,8) Nina Herr (2,0), Manuel Haas (2,1) und Nicole Stenzel (2,1) belobigt.

In der **Wirtschaftsschule** erwarben neun ehemalige Hauptschüler nach zweijähriger Schulzeit ihre mittlere Reife: Antonia Joos, Marius Kneschke, Felix Riegger, Philipp Schätzle und Michel Wildschut.

Für sein traumhaftes Abschlussergebnis von 1,0 wurde Philipp Schätzle von Frau Berhorst mit einem Preis ausgezeichnet. Auch Alicia Kempf (1,5) wurde für ihre hervorragenden Prüfungsergebnisse mit einem Preis geehrt.

Für besonders gute Notendurchschnitte erhielten Tim Dufner (2,0) und Jonas Jäckle (2,0) ein Lob.

Die einjährige **Berufsfachschule für Metall** konnten Daniel Becherer, Luca Burger, Danny Gomer, Luca Lange und Lukas Steiert erfolgreich absolvieren. Für seinen guten Abschluss wurde Daniel Becherer (2,0) von der Schulleitung belobigt. Am BSZ haben jetzt rund 400 Jugendliche weiterqualifizierende Schulabschlüsse erreicht. 213 davon erwarben eine Studienberechtigung, entweder das Abitur, das zu einem beliebigen Studium an einer Universität berechtigt oder die Fachhochschulreife („Fachabitur“), die den Zugang zu den Fachhochschulen eröffnet. Fast alle Waldkircher Schulabsolventen sind mit Lehrstellen oder mit weiterführenden Schulplätzen versorgt oder haben sich an einer Hochschule eingeschrieben.

V.i.S.d.PG: Dr. Uwe Maier (Pressereferent am BSZ), Barbara Berhorst (Schulleiterin)

Berufliches Schulzentrum Waldkirch, Merklinstr. 21, T. 07681 47932-0



Für Kurzentschlossene Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 18. bis 25. August 2017 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO-eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: zentrale@djobw.de www.djobw.de.

Änderung hinsichtlich der Vollsperrung der B 294

Für die Baumaßnahme B 294 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen der Anschlussstelle Gutach-Bleibach und der Kläranlage Niederwinden wird es eine zeitliche Änderung hinsichtlich der Vollsperrung der B 294 geben.

Die ursprüngliche Planung sah eine Vollsperrung bei Nacht wochentags (Montag, 14. August bis Freitag, 18. August), täglich ab 20 Uhr bis 5 Uhr morgens vor (4 Nächte).

Um einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Baumaßnahme zu erzielen, soll nun auch in der Nacht von Freitag, 18. August, auf Samstag, 19. August, von 20 Uhr bis 5 Uhr morgens gearbeitet werden.

In dieser 5. Nacht wird bereits ein Teil der neuen Fahrbahndecke eingebaut.

Alle abschließenden Maßnahmen finden dann, wie ursprünglich geplant, von Samstag, 19. August, ab 14 Uhr, bis Sonntag, 20. August, 20 Uhr, statt.

Für Rückfragen stehen wir (Herr Nopper, Tel.: 0172 6220955) Ihnen gern zur Verfügung.

KINDERGÄRTEN

Anmeldeverfahren Kindergärten

Zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurde für die Kindergärten der Stadt Elzach ein neues Anmeldeverfahren festgelegt, das ab dem **Kindergartenjahr 2018/2019** Anwendung findet. Um den Eltern frühzeitig Planungssicherheit zu geben, werden die Anmeldetage in den Einrichtungen auf den Spätherbst vorgezogen.

Neues Anmeldeverfahren:

- 16.10. – 27.10.2017: Anmeldetage in den Kindergärten
- Eltern melden ihr Kind mit Wunsch der Betreuungsform in der entsprechenden Wunschrichtung an.
- Nach den Anmeldetagen werden die Plätze nach den Aufnahmekriterien vergeben.
- Im Januar 2018 erhalten die Eltern eine verbindliche schriftliche Zusage bzw. Absage mit den genauen Informationen, ab wann ihr Kind aufgenommen werden kann.
- Die Eltern müssen die Anmeldung bestätigen (Rücklaufzettel).
- Später eingehende Anmeldungen können nur bei freien Kapazitäten berücksichtigt werden.

Aufnahmekriterien für die Kindergärten der Stadt Elzach

Unter Berücksichtigung des geltenden Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bzw. seit dem 01.08.2013 ab Vollendung des ersten Lebensjahres sowie unter Beachtung des § 24 SGB VIII werden folgende Kriterien zur Vergabe von Betreuungsplätzen in der Stadt Elzach angewandt. Die Kriterien finden in nachrangiger Ordnung Anwendung.

1. Familien mit Wohnort Elzach (mit allen Stadtteilen) haben Vorrang
2. Betreuungsform (Bedarf Ganztagesbetreuung)
3. Geschwisterkinder in der Einrichtung haben Vorrang
4. Alter des Kindes (Vollendung des 3. Lebensjahres)

Soziale Härte findet im Einzelfall Anwendung: Berufstätigkeit (beider Elternteile)/ alleinerziehend / Pflege von Angehörigen / fehlende familiäre Unterstützungsmöglichkeiten. Es ist eine separate schriftliche Anmeldung von Seiten der Erziehungsberechtigten für die Betreuung für unter 3-Jährige und über 3-Jährige erforderlich. **Für die weitergehende Betreuung aus der Kleinkindgruppe hin zu den Kindergartengruppen finden die Aufnahmekriterien sowie das Anmeldeverfahren ebenfalls Anwendung.**

Integrationskinder bzw. Flüchtlingskinder sollten bei Möglichkeit gleichmäßig in den Einrichtungen betreut werden. Zur Gewinnung von Fachpersonal sowie aus Gründen der Personalentwicklung werden für Kinder von Mitarbeiter/innen der Kindergärten in der Stadt Elzach – falls erforderlich - vorrangig Plätze zur Verfügung gestellt. Dies gilt auch bei einem außerhalb Elzachs liegenden Wohnort.

MITTEILUNGEN DER KIRCHEN

Evangelische Kirche Elzach und Oberprechtal

SONNTAG, 6. August

Sommerkirche

10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Elzach

Katholische Kirche Elzach

SA - 05.08.2017

19.00 Uhr Vorabendmesse

SO - 06.08.2017

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Wortgottesdienst-Reiseseegen für die Teilnehmer des KJG- Lagers

SA - 12.08.2017

kein Gottesdienst

SO - 13.08.2017

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mariä Himmelfahrt, DI - 15.08.2017

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

SA - 19.08.2017

19.00 Uhr Vorabendmesse

SO - 20.08.2017

kein Gottesdienst

Katholische Kirche Oberprechtal

SO - 06.08.2017

10.00 Uhr Eucharistiefeier

SO - 13.08.2017

09.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums

SO - 20.08.2017

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Yach

SO - 06.08.2017

09.00 Uhr Eucharistiefeier

SO - 13.08.2017

09.00 Uhr Eucharistiefeier

MO - 14.08.2017

19.00 Uhr Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe

SO - 20.08.2017

09.00 Uhr Eucharistiefeier



FREIWILLIGE FEUERWEHR ELZACH

Abteilung Oberprechtal

Nächste Probe

Am **Freitag, den 11.08.2017**, findet um **20:00 Uhr** die nächste Probe statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Parteien und Wählervereinigungen

SPD

SPD-Sommerfest am 12.08.2017 ab 15:00 Uhr

Traditionell findet auch dieses Jahr wieder das SPD-Sommerfest beim Sportplatz in Oberprechtal statt.

Über Ihr / Eurer Kommen freut sich der

SPD-OV-Elzach

www.spd-Elzach.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen von 03.08.2017 bis 10.08.2017

Jeden Donnerstag

10:45 - 11:30 Uhr Schwimmbad, 79215 Elzach
Aqua Fitness im Elzacher Schwimmbad
 Unter der Leitung von Trainerin Veronika Salenbacher findet jeden Donnerstag Aqua-Fitness statt.

Freitag, 04.08.2017

14:30 - 19:30 Uhr Festhalle Oberprechtal, Schulstr. 8, 79215 Elzach Oberprechtal
Blutspendetermin
 Blutspenden kann Leben retten - helfen Sie uns mit.
 Verlosung von 10 Grillsets im exklusiven DRK-Desin

Jeden Freitag

15:00 - 17:00 Uhr Die Seifentruhe GbR Hauptstr. 65, 79215 Elzach
Kreativworkshop in der Seifentruhe "Blütenseifen selbst gestalten"
 Jeden Freitagnachmittag ab 15 h können Groß und Klein unter Anleitung ihre eigene Seife herstellen.
 Anmeldung Tel. 07682/925470

Jeden Freitag

16:00 Uhr Fissnacht 3, 79215 Elzach Prechtal
Pferdewagenfahrt beim Faklerhof
 Pferdewagenfahrt mit anschl. Besichtigung des Faklerhofes und Verköstigung von selbsterzeugten Produkten. Anmeldung bei der Touristinfo Oberprechtal

Jeden Samstag

07:00 - 12:00 Uhr Nikolausplatz, 79215 Elzach
Wochenmarkt in Elzach
 Markt mit frischen Produkten aus der heimischen Region

Jeden Samstag

10:00 - 13:00 Uhr Heimatmuseum Elzach, Hauptstraße 38, 79215 Elzach
Heimatkundliche Sammlung
 Sammlung zur Stadtgeschichte, Volksfrömmigkeit, Brauchtum und Fasnacht. Ausstellung von Erwin Krumm

Samstag, 05.08.2017

20:00 Uhr Heidburg, Passhöhe B 294, 79215 Elzach Prechtal
Heidburgfest
 Hits von gestern bis heute mit der Party- und Tanzband „Halbtrocken“

Sonntag, 06.08.2017

11:00 Uhr Elzach Heidburg, Passhöhe B 294, 79215 Elzach Prechtal
Heidburgfest
 Frühschoppenkonzert: Musikkapelle Oberwinden
 Nachmittags viel Unterhaltungs- und Blasmusik, ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm.

Jeden Sonntag

15:00 - 17:00 Uhr Heimatmuseum, Dorfstr. 57, 79215 Elzach Yach
Besichtigung des Heimatmuseum Yach
 Das Heimatmuseum in Yach ist Sonntag und Feiertags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet oder nach Vereinbarung.
 Kontakt: C.M. Hoch, 07682/924382 oder M. Nopper, 07682/7772

Montag, 07.08.2017

19:00 Uhr Heidburg, Passhöhe B 294, 79215 Elzach Prechtal
Heidburgfest
 Festausklang mit dem Bergacker-Duo

Jeden Dienstag

14:00 - 18:00 Uhr Nikolausplatz, 79215 Elzach
Wochenmarkt in Elzach
 Markt mit frischen Produkten aus der heimischen Region

Sonntag, 13.08.2017

11:00 - 18:00 Uhr Sonnengarten, Landwasserstr. 1, 79215 Elzach Oberprechtal
Sonnengartenfest Fest der Trachtenkapelle unter schattigen Kastanienbäumen -

Sonntag, 20.08.2017

14:00 - 17:00 Uhr Elzach, Parkplatz an der Eckstraße, 79215 Elzach
MTB-Touren im ZweiTälerLand
 Tour nach Mühlenbach - 35 km/800 hm - viel Kondition und Fahrtechnik erforderlich.
 Tel. 07682/924693

Öffnungszeiten:

Tourist-Info Stadt Elzach - i-Punkt Oberprechtal:

Mo. – Fr. 09.30 bis 12.00 Uhr
 Mo., Di., Do. 15.00 bis 17.00 Uhr

Kath. Bücherei Elzach:

Di. 16.00 bis 18.00 Uhr
 Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 11.30 Uhr

Jugendbücherei Elzach:

Während der Schulzeit Do., 14.30 bis 16.00 Uhr.
 Mo. u. Do., 10.45 Uhr (zweite Pause).

WICHTIGE RUFNUMMERN
BEI UNFALL UND GEFAHR

NOTDIENSTE

ARZT

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen. An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 3222555-70 erreichbar.

In Notfällen: Notruf Polizei: **110**,
 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: **112**,
 Rufnummer Krankentransport: **19222**,
 Gift-Notrufzentrale: **0761/19240**

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Kostenlose zentrale Rufnummer 116117
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:
 07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen.)

BEREITSCHAFTEN

Stadtverwaltung Elzach Tel.: 07682 804-0

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Do. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung möglich.

Stadtwerke / Elektrizitätswerk:

Stromversorgung: Für Elzach Kernstadt, Katzenmoos, Oberprechtal, Prechtal, Yach, Tel. **0800 3629477**, EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen

Wasserversorgung: Tel. 07682 91828-0

Stadtentwässerung: 07682 8463

Holzwärme Elzach-Biederbach: Tel. 07682 91828-0

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grünschnittsammelplatz Elzach

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Mittwochnachmittag 16:00 Uhr – 19:00 Uhr,

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774.9339-0, Fax: 07774.9339-33

Telefonseelsorge: Tel. 0800.1110111

(vertraulich, anonym und kostenfrei, rund um die Uhr).

Fachstelle Sucht Beratung Behandlung Prävention

Waldkirch, Lange Str. 78, Sprechstunden Di. und Do. 9 - 12 und 13 - 17 Uhr, Tel. 07681 24623 sonst Emmendingen, Hebelstr. 27, Tel. 07641 451-3091, Erstsprechstunden Mi. 16 - 17 und Do 11 - 12 Uhr, fs-emmendingen@bw-lv.de

Sozialstation Tel. 07682 909040

Betreuungsgruppe, Ehrenamtliche Besuchsdienst

„Zämme“, Tel. 07682 909040

Hospizgruppe Tel. 07682 925650

Dorfhelferinnen Tel. 07682 920202

Ambulanter Pflegedienst Heike Schmook
Tel. 07682 921537

www.pflegedienst-schmook.de**Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.**

Wölfliustraße 13, 79104 Freiburg, Telefon: 0761 36122,

Telefax: 0761 36123, E-Mail: info@bsvsb.org,

Internet: www.bsvsb.org

APOTHEKEN

Mi., 02.08. Apotheke Dr. Haefelin, Denzlingen

Hauptstr. 193, Tel. 07666 93090

Breisgau-Apotheke, Teningen

Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460

Do., 03.08. Apotheke Simonswald, Simonswald

Talstr. 36 A, Tel. 07683 794

Bürkle-Apotheke, Emmendingen

Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301

Fr., 04.08. Neue Apotheke, Emmendingen

Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221

Sa., 05.08. Breisgau-Apotheke, Teningen

Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460

Glotter-Apotheke, Glottertal

Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355

Marien-Apotheke, Gutach

Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

So., 06.08. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen

Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852

Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen

Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110

Mo., 07.08. Severin-Apotheke, Denzlingen

Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844

Di., 08.08. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)

Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300

Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)

Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054

Mi., 09.08. Nikolai-Apotheke, Waldkirch

Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740

Do., 10.08. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen

Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191

Fr., 11.08. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen

Steinstr. 12, Tel. 07641 914650

Schwarzwald-Apotheke, Elzach

Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

Sa., 12.08. Central-Apotheke, Emmendingen

Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170

Rathaus-Apotheke, Elzach

Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717

So., 13.08. Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch

Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250

Paracelsus-Apotheke, Denzlingen

Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392

Mo., 14.08. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)

Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300

Glotter-Apotheke, Glottertal

Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355

Marien-Apotheke, Gutach

Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Di., 15.08. Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen

Marktplatz 9, Tel. 07641 8763

Mi., 16.08. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen

Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852

Do., 17.08. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen

Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110

Fr., 18.08. Apotheke Dr. Haefelin, Denzlingen

Hauptstr. 193, Tel. 07666 93090

Breisgau-Apotheke, Teningen

Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460

Sa., 19.08. Kandel-Apotheke, Waldkirch

Lange Str. 58, Tel. 07681 9320

**So., 20.08. Apotheke am Heidacker, Freiamt (Otto-
schwanden)**

Hauptstr. 49, Tel. 07645 917877

Waldhorn-Apotheke, Sexau

Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575

Mo., 21.08. Neue Apotheke, Emmendingen

Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221

Di., 22.08. Severin-Apotheke, Denzlingen

Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844

Mi., 23.08. easyApotheke, Emmendingen

Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280

TIERARZT

Samstag/Sonntag, 05.08./06.08.17

Dr. Tietz, Waldkirch

Rudolf-Blessing-Str. 2, Tel. 07681 494936

Dr. Rudloff, Elzach

Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Samstag/Sonntag, 12.08./13.08.17

Dr. Kneucker, Denzlingen

Thüringer Straße 7, Tel. 07666 7868

Dr. Rudloff, Elzach

Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Samstag/Sonntag, 19.08./20.08.17

Dr. Klein, Emmendingen

Neustraße 16, Tel. 07641 416888

Regina Kohler, Herbolzheim

Im Entennest 5, Tel. 07643 934040



ELZACH

Altenwerk

**ALTEN
WERK**

Graffiti-Kirche und Klosterruine

**Gelungener Jahresausflug der beiden Gymnastikgruppen
des Altenwerks Elzach - Biederbach am Montag den 24.
Juli.**

Es ist ein weiter Bogen vom 12. Jahrhundert bis in die Moderne, in der Graffiti sogar in der Kirche von Kehl-Goldscheuer Einzug hielt. Der Graffiti-Künstler Stefan Strumbel gestaltete sie neu und machte sie damit berühmt. Die Madonna von Goldscheuer trägt eine Haube mit Schlaufen. Wie wir erfahren gab es damit ein paar Probleme. Ursprünglich habe er an einen Bollenhut gedacht, die Kirchengemeinde habe ihm aber bedeutet, dass man in Goldscheuer und Umgebung Haube, und nicht den Bollenhut zur Tracht trage. Das alles erfahren wir während einer Führung. Das nächste Ereignis war die frühgotische Klosterkirche Allerheiligen. Aus Buntsandstein erbaut liegt sie malerisch im Liehbachtal. Reste der Sakristei und des Kreuzgangs sind noch erhalten. Uta, die Tochter des Pfalzgrafen Gottfried von Calw, die mit Welf VI. verheiratet war, hatte dieses Kloster gegründet. In einer kurzweiligen informativen Führung, von Welf VI. selbst geführt, erzählte er spannend und schön umschrieben von seiner Ehe mit Uta und seinem Leben.

Termin August:

Volksliedersingen im Atrium in St Elisabeth am Mittwoch, den 23. August 2017, Beginn um 14:30. Gemeinsamer Treff der Gymnastikgruppen. Für Infos Telefon 8624

Imkerverein Oberelztal Elzach

Bitte beachten!!

Für 2017 gibt es nur eine einmalige Bestellmöglichkeit für Behandlungsmittel. Der letzte mögliche Bestelltermin ist am Freitag, den 10.03.2017. Später eingehende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bestellung an Wolfgang Kaspar, Tel.: 07682 475 oder per E-Mail: kaspar.wolfgang@t-online.de.

kfd Elzach



Einladung zum Kräuterbüschel binden

Nachdem wir im letzten Jahr diesen alten Brauch wieder haben aufleben lassen, wollen wir auch in diesem Jahr wieder bei Martina Kury Kräuterbüschel binden. Hierzu treffen wir uns am **Samstag, 12. August 2017 um 14.30 Uhr** bei Martina Kury, Alisihof, Steinmühlenweg 2, 79215 Elzach-Katzenmoos. Wir bitten um Anmeldung bis Dienstag, 8. August 2017 bei Nicole Blatz-Trenkle, Tel. 07682/924535. Wer Blumen und Kräuter hat, bitte mitbringen.

Katholisches Bildungswerk Elzach

– Stellenausschreibung –

Das Katholische Bildungswerk Elzach sucht ab 2. Halbjahr 2017 geeignete Personen, die in der Lage sind, folgende Sprachkurse selbstständig durchzuführen:

- Englisch
- Französisch
- Italienisch

Nähere Informationen zu erfragen unter Tel.-Nr. 07682 - 924429

SF Elzach-Yach e.V.



Spielplan bis zum 22.08.17

Sonntag, 13.08.17

15:00 SF Elzach-Yach I - SV Kirchzarten I

Saisonauftritt in der Landesliga gegen das Spitzenteam aus Kirchzarten - Nicht verpassen!

Samstag, 19.08.17

15:30 SC Wyhl I - SF Elzach-Yach I

Sonntag, 20.08.17

11:00 SG Freiamt III - SF Elzach-Yach III

15:00 VfR Umkirch I - SF Elzach-Yach II

Dienstag, 22.08.17

2. Hauptrunde Südbadischer Pokal:

17:45 SF Elzach-Yach I - FC Denzlingen I

Sommerfest der Jugendabteilung

Am 22. Juli feierte die Jugendabteilung der Sportfreunde ihr Sommerfest. Die SpielerInnen der C- bis G-Junioren konnten ihr fußballerisches Geschick beim Absolvieren des Fußballabzeichens testen und spannende Spiele im XXL-Menschenkicker bestreiten. Ein herzliches Dankeschön gilt der Feuerwehr der Stadt Elzach, die mit diversen Wasserspielen für eine willkommene Abkühlung an diesem schwülen Nachmittag sorgte.

Schwarzwaldverein OG Elzach



Wanderungen

Die Bus-Abfahrt zu der **Wanderung in den Vogesen ist um 6.45 Uhr** bei der Realschule. Anmeldungen nimmt Heiko Grunwald, Tel 6060 entgegen.

Vom Rohrhardsberg über den Hohen Stein nach Elzach geht es am 20.8.2017. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof (Zustieg ist auch an anderen Haltestellen möglich), und mit dem Linienbus wird zur Mühlebühlbrücke gefahren. Einkehr in der Schwedenschanze möglich, kleine Rucksackverpflegung wird empfohlen. Die Wanderung mit ca. 200 m Aufstieg und 800 m Abstieg wird geführt von Peter und Regina Lange. Hierzu wird herzlich eingeladen, Gäste sind willkommen.



OBERPRECHTAL

DRK Ortsverein Oberprechtal e.V.

Vor dem Urlaub Blut spenden!

Bitte unterstützen Sie die Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes und kommen Sie

am Freitag, 04. August 2017

von 14:30 – 19:30 Uhr

nach Oberprechtal in die Turn- und Festhalle, Schulstraße.

Die Blutspendeaktion findet zu einer Zeit statt, in der eine große Zahl von Mitbürgern sich schon im Urlaub befinden oder kurz vor dem Urlaubsantritt stehen.

Um das Fehlen dieser Spender auszugleichen, benötigt das Deutsche Rote Kreuz Ihre Hilfe.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit!

In diesem Jahr veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz eine Verlosungsaktion von 10 Grillsets im exklusiven DRK-Design.

Kommen Sie und helfen Sie mit.

DRK-Ortsverein Oberprechtal

Musikverein Trachtenkapelle Oberprechtal



Sonnengarten-Fest am 13.08.2017

Der Musikverein Trachtenkapelle Oberprechtal lädt dieses Jahr wieder am Sonntag, 13.08. zum Sonnengarten-Fest ein. Was früher schon gut war, muss heute nicht schlecht sein – zurück zu alten Traditionen. Wie früher findet auf dem Parkplatz Café Kern, gegenüber vom Gasthaus Sonne, im Ortskern von Oberprechtal, ein zünftiges Unterhaltungskonzert statt. Dieses Jahr werden Sie die AH's aus Achern sowie die Abteilung der Trachtenkapelle musikalisch unterhalten. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 11.00 Uhr nach dem kath. Gottesdienst (Patrozinium). Fürs leibliche Wohl zur Mittagszeit und mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Musikverein Trachtenkapelle Oberprechtal e.V.

Schwarzwaldverein Oberprechtal



Terminverschiebung

Liebe Wanderfreunde, die für den 06. August 2017 geplante Wanderung vom Notschrei zum Knöpflebrunnen muss leider verschoben werden.

Wir bitten um Verständnis!

gez. B. Weber, Vorsitzender

Schwarzwaldverein Oberprechtal



PRECHTAL

Musikverein Prechtal e.V.



43. Heidburgfest vom 5. bis 7. August 2017

Die diesjährige Auflage mit dem Motto „traditionell sensationell - regional phänomenal“ steht wieder als besonderes Sommerfest auf dem Festkalender 2017. Die musikalische Umrahmung verspricht mit viel Unterhaltungs- und Blasmusik ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm.

Die Party- und Tanzband „Halbtrocken“ übernimmt am Samstag ab 20 Uhr den musikalischen Auftakt. Der Sonntag steht traditionell im Zeichen der Blasmusik. Am Sonntag Abend bittet dann „Entertainer Harald“ zum Tanz. Einen stimmungsvollen Festausklang garantiert das „Bergacker Duo“ am Montag ab 19 Uhr. Daneben wird der Historikverein Überwinden am Sonntag in interessanten Brauchtumsvorfürungen zeigen, wie in früheren Zeiten die Arbeit des Schälens von Holzpfählen mit einer über Riemen angetriebenen Schälmaschine bewerkstelligt wurde.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl mit dem Besten aus Küche und Keller in bekannter Weise gesorgt sein. Zu diesem Waldfest mit seinem eigenen Ambiente laden wir die gesamte Bevölkerung sowie die hier weilenden Kur- und Feriengäste schon jetzt sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Ihr Musikverein Prechtal

Anmerkung zur Verkehrslage:

Die Straßensanierung der B 294 wird nach Zusage des Regierungspräsidiums bis zum Fest soweit abgeschlossen sein, dass die Fahrbahn befahrbar ist.



YACH

Musikverein Yach e.V.



Bei schönem Wetter und guter Stimmung war das 13. Yacher Dorffest und 6. Yacher Symposium ein voller Erfolg.

Wir bedanken uns bei den vielen Besuchern, den zahlreichen Helfern und besonders bei den Anwohner um den Dorfplatz.

Die Vereinsgemeinschaft Yach

INTERESSANTES

Weit über 130 Oldtimer wollten fahren...

Schauinsland Klassik erreicht die kleinste Schnapszahl:

11. Auflage rollt an

Die Freiburg Schauinsland Klassik hat die kleinste Schnapszahl erreicht! Bei der 11. Auflage der immer beliebter werdenden Oldtimerrallye werden vom 3. bis 5. August erneut über 120 chromblitzende Schätze durch eine der schönsten und sonnenreichsten Landschaften Deutschlands tuckern. „Wieder bieten wir den Teilnehmern die Wahl: entweder sportlich im Rahmen der Zuverlässigkeitsfahrt mit Gleichmäßigkeitsprüfungen, oder lieber gemütlich bei der Touristischen Ausfahrt mit Beantwortung diverser Fragen“, zeigt sich Clemens Bieniger, Vorsitzender des ADAC Südbaden, schon voller Vorfreude.

Einzig kleiner Wermutstropfen: erstmals in der Geschichte der Schauinsland Klassik geht unmittelbar nach dem Anmeldeschluss wirklich nichts mehr! „Wir haben weit über 130 Anmeldungen – so viele wie nie zuvor...“, berichtet Karl Wolber. „Und wir hätten dieses Mal wohl rund 150 Teilnehmer annehmen können!“ lacht das eine Auge des Fahrtleiters. Doch das andere Auge weiß: „damit würden wir unsere Kapazitätsgrenzen sprengen...“

Dafür gibt es dieses Jahr ein neues „Rallyezentrum“: nämlich das Areal der Brauerei Ganter in Freiburg. Dort wird an jeweils beiden Tagen gestartet und am Samstag ins Ziel gerollt – mitten in den gemütlichen Brauerei-Hock. Dazu ist dort an beiden Tagen ein Fahrradparcours des ADAC Südbaden aufgebaut.

Ebenfalls neu – und das hat schon gute Tradition – sind die teils unbekanntenen und immer wieder phänomenalen Nebenstrecken, die Fahrtleiter Karl Wolber „aus dem Hut gezaubert“ hat. Auf der Freitagstour (4. August) geht es dabei unter anderem an und in den sonnenverwöhnten Kaiserstuhl. Am Samstag führt das Bordbuch die Fahrer „gen Süden“. Dort warten grandiose Ausblicke und genußvolle Gaumenfreuden während der Mittagspause im Schloss Beuggen in Rheinfelden.

Herzstück beider Touren ist natürlich die legendäre Schauinsland-Bergstrecke! Wer das rollende Museum hier – in Erinnerung an frühere Rennsportzeiten – live erleben möchte, sollte sich am Freitag ab 13.30 Uhr und am Samstag ab 9.00 Uhr an Freiburgs Hausberg einfinden.

In der Schwarzwaldmetropole selbst findet das Highlight am Freitagabend ab 19.30 Uhr statt – wenn die historischen Fahrzeuge auf dem Freiburger Münsterplatz einrollen. Wie immer gilt dann auch das Motto „Oechsle und PS“: Während zum einen die Oldtimer besichtigt werden, bietet die Freiburger Weinkost erneut ein „kleines Freiburger Weinfest“ – mit einem Weinbrunnen beim Historischen Kaufhaus.

Weitere Informationen: www.schauinsland-klassik.de

Exkursion Haus der Natur

Exkursion am Feldberg:

„Von Goldschrecken und Warzenbeißern“

Freitag, 25. August 2017, 14:00-16:00 Uhr

Feldberg – Heuschrecken gibt es (zum Glück) nicht nur in der Finanzwelt, sondern auch in der Natur. Ihr vor allem an warmen, sonnigen Tagen zu hörender Gesang ist für viele Menschen der Inbegriff des Sommers. Zu diesem spannenden Thema bietet das Haus der Natur am Freitag, den 25. August 2017, eine geführte Exkursion an, die sich auch für Familien mit Kindern eignet.

Exkursion zu den Vögeln des Herbstes am Feldberg

Samstag, 14. Oktober 2017, 09:00-12:00 Uhr

Feldberg – Das Haus der Natur bietet am Samstag, 14. Oktober 2017, eine vogelkundliche Wanderung durch das Naturschutzgebiet Feldberg an. Zu dieser Jahreszeit hat der Feldberg für Vögel – und entsprechend für Vogelbeobachter – seinen ganz eigenen Reiz. Viele gefiederte Wintergäste aus Nord- und Osteuropa sind inzwischen schon eingetroffen und streifen in Schwärmen auf der Suche nach Nahrung umher.



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN



Brunch auf dem Bauernhof: Jetzt letzte Plätze sichern

Feldberg – Von den 16 Höfen, die am 6. August 2017 im Naturpark Südschwarzwald das Frühstücksvergnügen „Brunch auf dem Bauernhof“ anbieten, gibt es nur noch auf sechs Höfen freie Plätze.

Ein herrliches Buffet tischen 16 Höfe am 6. August 2017 für den „Brunch auf dem Bauernhof“ im Naturpark Südschwarzwald auf. Quer durch den ganzen Naturpark liegen die Betriebe, von Freiamt und Schonach im Norden bis Hasel und Dachsberg im Süden. Jeder Hof lockt mit anderen Köstlichkeiten, z. B. eigenen Käse- und Wurstspezialitäten, Frucht- und Kräuteraufstrichen, Säften, Sekt oder Wein,

Bauernbrot und Kuchen, Speckeiern, Gulasch oder Wurstsalat. Neben Spielmöglichkeiten für die jungen Gäste bieten die Landwirte Hofführungen an, die Einblicke in den Alltag der Bauernfamilie gewähren. Bei den Rundgängen und Gesprächen offenbart sich, wie viel Arbeit – gepaart mit viel Idealismus – in der Bewirtschaftung der Schwarzwälder Kulturlandschaft steckt. Da wird ein Stückchen Bergkäse zu einer regionalen Kostbarkeit.

Wer am 6. August das ländliche Frühstücksvergnügen von 9 bis 14 Uhr genießen möchte, sollte sich jetzt anmelden. Nur sechs Höfe bieten noch freie Plätze. Dazu zählen von Nord nach Süd: Hummelhof, Schonach, Tel. 07722 920944; Ramstalhof, Teningen-Köndringen, Tel. 07641 8437; Hof Schwab, Sexau, Tel. 07641 573028; Sonners Heinehof, Bollschweil-St. Ulrich, Tel. 07602 281; Lederhof, Hasel, Tel. 07762 1691; Bärenhof, Dachsberg-Wilfingen, Tel. 07755 457.

Einen Überblick über die Höfe, die kulinarischen Angebote sowie das Rahmenprogramm finden Sie auf www.naturpark-brunch.de. Dort finden Sie auch den Flyer als PDF-Download.

Dieses Projekt wurde gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen zum Naturpark Südschwarzwald finden Sie unter www.naturpark-suedschwarzwald.de.



11. Biederbacher Dorffest

12. August bis 14. August 2017

mit Ausstellung des KreativKreis Biederbach

Biederbach (rk.) Vom 12. August bis 14. August 2017 wird in Biederbach im Zweitälerland das elfte Dorffest unter dem Motto „Miteinander schwätzen, Lachen, Essen und Trinken“ gefeiert. Im Ortsteil Dorf sind gegenüber dem neuen Rathaus und in der Nähe des Feuerwehrgerätehauses die beiden Festbühnen aufgebaut. Drumherum sind die überdachten Bewirtungsflächen der Vereine entlang am Dorfbach, beim Gasthaus „Hirschen-Dorfmühle“, bei der Schwarzwaldhalle und im Feuerwehrgerätehaus.

In der Schwarzwaldhalle stellen über die Festtage in der Gemeinschaft des „KreativKreis Biederbach“ Susanne Burger, Robert Klausmann und Manuela Weber ihre Exponate ihrer eigenständigen Malerei aus.

Am **Samstag, 12. August 2017**, wird um 19:00 Uhr mit dem Fasanstich durch Bürgermeister Josef Ruf das Dorffest eröffnet. Es spielt hierbei der Musikverein Trachtenkapelle Biederbach. Ab 20:00 Uhr heißt es Musik, Tanz und Unterhaltung mit „Skyline“ sowie dem „Bergacker Duo“.

Am **Sonntag, 13. August 2017**, ab 11:00 Uhr liegt auf beiden Festbühnen Musik in der Luft: Zum Frühschoppen spielt der Musikverein Trachtenkapelle Biederbach auf und „DJ Werner“ präsentiert Schwungvolles. **Sonntag für den Gaumen!** Der Mittagstisch hat viele Varianten. Jeder kann seine „Leibspeise“ auswählen. Essen, trinken, miteinander schwätzen und lachen.

Beim bunten Kinderprogramm sind die jüngsten Gäste herzlich willkommen. Dazu steht auf dem Festplatz ein Kin-

derkarussell wie „früher“. Zur Feststimmung gibt es Vorführungen, aber auch „Hau den Lukas!“, Schießwagen und der Losstand des DRK Prechtal sind präsent. Am Sonntag-nachmittag können die Gäste in der „Kaffeestube“ in der Schwarzwaldhalle miteinander plaudern.

Von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr gibt es Unterhaltungsmusik bei den Festbühnen. Für fetzige Musik sorgen „Die Badisch Böhmisches“.

Am **Montag, 14. August 2017**, ist ab 19:00 Uhr der frohe Festausklang mit Musik, Unterhaltung und Tanz. Stimmungsmacher sind das „Bergacker Duo“ und die „Leimentäler“.

Mitwirkende Vereine und deren Speisenangebote

Fischerzunft: Gebackene Forelle, Lachs- und Heringsbrötchen, Schnitzelwecken, Pommes

Bläserjugend: Likörstand, Eis

Freiwillige Feuerwehr: Toastvariationen, Salate, Grillwurst, Bar, Cocktails.

Katholische Landjugendbewegung: Baguette, Bar, Cocktails

Kleinkaliber Sport-Schützenverein: Gyros, Bratwurst, Ochsenfleisch, Bierbrunnen

Melodia (Gesangverein): Sauerbraten mit Spätzle, Schnitzel mit Salat, Pommes frites, Grillwurst, Salatteller, frisch gebackene „Striibli“, Kaffee und Kuchen.

Sportverein: Wurstsalat, Pommes, Hamburger, Cheeseburger, Flammkuchen, Biederbacher Pfifferlingstäschle mit Salatgarnitur, Kaffeevariationen, Kuchen, Weinstand mit Sekt und Hugo

Volkstanzgruppe: Sekt, Bier

Die Vereinsgemeinschaft Biederbach lädt herzlich ein und freut sich über Ihren Besuch.

Bitte weitersagen an Ihren Freundeskreis, Arbeitskollegen, Feriengäste ...

Bis bald beim 11. Biederbacher Dorffest! -

www.biederbach.de



Gemeinde Winden im Elztal
Landkreis Emmendingen

Bei der Gemeinde Winden im Elztal (ca. 2.800 Einwohner) ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Hausmeister/in und Mitarbeiter/in Bauhof

zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Allgemeine Hausmeistertätigkeiten
- Überwachung und Instandhaltung der Schulgebäude sowie der Mehrzweckhallen und deren technischen Anlagen
- Überwachung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude
- Winterdienst und Schließdienste
- Pflege und Instandhaltung der Grünanlagen und der dazugehörigen Außengelände
- Betreuung von Hallen-Veranstaltungen und die Verantwortlichkeit für Veranstaltungen

Die Gemeinde behält sich im Rahmen ihrer Organisationshoheit eine Erweiterung und Umstrukturierung des Aufgabengebiets vor.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, technisches und handwerkliches Geschick sowie EDV-Kenntnisse
- Führerschein Klasse C
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Freude im Umgang mit Menschen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen

Die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit, wie Wochenend- und Abendeinsatz bei Veranstaltungen in den Mehrzweckhallen werden vorausgesetzt. Die Arbeitsbedingungen und

die Entlohnung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TvöD –.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 01.09.2017 an das Bürgermeisteramt Winden im Elztal, Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal.

Für Rückfragen oder ein Gespräch stehen Ihnen Herr Bürgermeister Klaus Hämmerle, Tel.: 07682 9236-0 oder Herr Andreas Schultes, Tel.: 07682 9236-22 gerne zur Verfügung.

37. Rad-Touristikfahrt (Siebentälerfahrt) des RMSV Soli Oberwinden e.V. im ADAC am 06.08.2017

Am Sonntag, den 6. August 2017 veranstaltet der RMSV Solidarität Oberwinden e.V. im ADAC seine 37. „Sieben-Täler-Radtouristikfahrt“ für Jedermann. Start ist je nach Strecke ab 6:30 Uhr bis 13:00 Uhr am Bahnhofsplatz in Oberwinden (Soli-Schuppen).

Für Teilnehmer aus dem Bereich Waldkirch ist eine Anmeldung an der Kontrolle 1 beim Schützenhaus in Buchholz möglich.

Vier verschiedene Strecken stehen zur Auswahl:

- 30 km Strecke: Start bis 13:00 Uhr zum Schützenhaus Buchholz und zurück. Die Strecke ist auch für Familien mit Kindern gut geeignet.
- 60 km Strecke: Start bis 11:00 Uhr nach Denzlingen – Vörssetten – Reute – Gundelfingen und zurück.
- 90 km Strecke: Start bis 10 Uhr mit 675 m Höhenmetern über Freiamt – Schweighausen – Dörlinbach – Biberach und zurück über die Heidburg nach Oberwinden.
- 150 km Strecke: Start bis 9:00 Uhr mit 1610 Höhenmetern, wie 90 km Strecke weiter über Schonach – Schönwald – Weißenbachtal – Katzensteig – Furtwangen – Neueck – Simonswald – Oberwinden.

An den Kontrollstellen gibt es kostenlos Getränke. Für die Teilnehmer gibt es auch Medaillen oder Urkunden.

Weitere Infos zu dieser Veranstaltung: Erwin Schultis, Telefon 07682/8165 oder Mobil 0175/ 2433847

STELLENANGEBOTE

Wir brauchen Sie!

Wir stellen ein:

Freundliche, engagierte und zuverlässige

Verkäufer/innen

in Teilzeit flexibel für unsere Filiale in **Elzach**

Wir bieten:

- zukunftssicheren Arbeitsplatz
- umfangreiche Einarbeitung
- gutes Arbeitsklima
- attraktive Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge

Wir erwarten:

- Spaß am Verkauf von Backwaren
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- gepflegtes Äußeres

Schriftliche Bewerbung bitte an:

K&U Bäckerei · Bewerbermanagement

Otto-Lilienthal-Str. 1 · 79395 Neuenburg

E-mail: bewerbermanagement@kundu.de

Tel. 06826 - 933 31 31 oder bewerben Sie sich unter

www.k-und-u.de

BACK **K&U** KULTUR

Suche Land- oder Forstwirt

in Voll- oder Teilzeit.

Einsatzgebiet Elztal oder Schuttertal.

Fa. Karlheinz Beck

Bergstr. 61 · 77978 Schweighausen
Tel.-Nr. 015112735399



KATH. KIRCHENGEMEINDE OBERES ELZTAL

In unseren Kath. Kindergärten St. Stephan in Oberwinden, St. Martini in Niederwinden, St. Nikolaus in Elzach und St. Martin in Biederbach haben wir ab dem 01.09.2017, Stellen im



Freiwilligendienst – Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

oder

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

zu besetzen.

Interesse? Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum **23.08.2017** unter Angabe der Kennziffer **17/39** an die:

Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Riegel
Postfach 1155, 79357 Riegel am Kaiserstuhl

Den Bewerbungsunterlagen ist eine Selbstauskunftserklärung beizufügen. Das Formular finden Sie online unter www.vst-riegel.de unter der Rubrik Stellenbörse. Für Fragen oder nähere Auskünfte steht Ihnen die Verrechnungsstelle Riegel, Herr Weber (Telefon 07642 9070-171) gerne zur Verfügung.

www.stelleninserate.de

Wir brauchen Sie!

Wir stellen ein:

Freundliche, engagierte und zuverlässige

Verkäufer/innen

in Teilzeit flexibel für unsere Filialen in **Elzach, Steinach, Haslach und Hornberg**

Wir bieten:

- zukunftssicheren Arbeitsplatz
- umfangreiche Einarbeitung
- gutes Arbeitsklima
- attraktive Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge

Wir erwarten:

- Spaß am Verkauf von Backwaren
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- gepflegtes Äußeres

Schriftliche Bewerbung bitte an:

K&U Bäckerei · Bewerbermanagement
Otto-Lilienthal-Str. 1 · 79395 Neuenburg
E-mail: bewerbermanagement@kundu.de
Tel. 06826 933 31 31 oder bewerben Sie sich unter www.k-und-u.de

BACK **K&U** KULTUR

Zuverl. Prospektverteiler/in

(Jugendliche ab 13 Jahre)

für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in

Prechtal

gesucht.

Bewerbungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr

Telefon **07822/4462-0**

E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

GESCHÄFTSANZEIGEN

FREIZEIT- & SPIELPARK

Sandel-Ecke Trampolin Ausstellung

Goldwaschen

Insektarium Tretgokart

Tretboot Spielplatz

Circus Krone* Aqua Bully

Miniatur-Landschaften



* Circus Krone im Maßstab 1:16

Seerosengarten

im Zollernalbkreis

www.seerosengarten-balingen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Sommer- & Herbstferien

Montag bis Sonntag 10.00 bis 19.00 Uhr

Außerhalb der Ferien:

Donnerstag & Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag & Sonntag 10.00 bis 19.00 Uhr

Biergarten & Gasthaus 10.00 bis 22.00 Uhr



Seerosengarten-Balingen
Körnen 1
72336 Balingen-Engstlatt

Seerosengarten-Balingen
GPS 48.298315, 8.899995
Telefon: 07433 - 216 73

BEEBNER & KOLLEGEN



Es erscheint KEIN Mitteilungsblatt

in Woche 32 und 33/2017

Bitte beachten Sie!

Auf Wunsch der Ortsverwaltung erscheint in den **Kalenderwochen 32 und 33/2017** kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Anzeigenbuchung!



www.nussbaum-medien.de



www.nussbaum-medien.de

OPTIKER IN DER REGION



Foto: nicegray/iStock/Thinkstock

Erster Ansprechpartner für das gute Sehen ist der Augenoptiker. Er ist auch oft der Erste, der eventuelle Auffälligkeiten am Auge feststellt und den Kunden zu deren Abklärung an den Augenarzt verweist. Mit der jeweiligen optisch, anatomisch und ästhetisch perfekt auf die individuellen Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse angepassten Sehhilfe sorgt er für eine „scharfe Sicht“.

Die Sehstärke messen, Screeningtests, Kontaktlinsen und Brillen fertigen und anpassen, Beratung zu Stil und Aussehen der Brille: Das Leistungsspektrum eines Augenoptikers umfasst aber noch mehr als diese Kernbereiche. Denn als Gesundheitsberuf hat sich die Augenoptik – trotz oder gerade wegen des Einzuges modernster und computergesteuerter Technik – einen großen Teil echter Handwerksarbeit bewahrt.

Präzisionsarbeit

So ist der Augenoptiker nicht nur für die korrekte Bestimmung des Brillenglases speziell ausgebildet, vielmehr kann nur er auch sicherstellen, dass es fachgerecht in die passende Fassung eingearbeitet und optimal vor den Augen zentriert wird. Dazu muss die Fassung anatomisch sorgfältig und optimal an die Kopfform des Trägers angepasst sein. Das ist eine Dienstleistung, die das handwerkliche Können und Geschick eines ausgebildeten Augenoptikers erfordert und sprichwörtlich nur „Auge in Auge“ mit dem Fachmann im Optikergeschäft erbracht werden kann. Bei der Brillenfassung kommt es natürlich auf modische Aspekte, mehr noch jedoch auf die anatomische

und die optische Anpassung an. Bei der anatomischen Anpassung überprüft der Augenoptiker den perfekten Sitz der Brillenfassung, der nicht nur für die perfekte Sicht, sondern natürlich auch für das unbeschwerte Tragen der Brillenfassung verantwortlich ist. Hierzu justiert der Fachmann den Sitz der Brille gegebenenfalls nach. Denn eine Brille mit optimal eingeschliffenen Gläsern nutzt gar nichts, wenn sie nicht optimal auf den Träger angepasst ist.

Komplikationen vorbeugen

Nicht optimal ausgewählte und angefertigte Brillen und Kontaktlinsen haben im Zweifel gravierendere Folgen als nur unscharfes Sehen. Bei Kontaktlinsen beispielsweise kann es ohne die perfekte Anpassung zu Entzündungen der Hornhaut oder zu massiven Störungen der Nährstoffversorgung des Auges kommen. Vor diesen Problemen und Risiken kann einen der Augenoptiker bewahren. Er wählt die richtige Kontaktlinse nach der unbedingt notwendigen Anpassung aus und weist den Träger in deren Handhabung ein. Der Augenoptiker sorgt für eine ungetrübte Sicht mit allem Komfort und auf Dauer. (ZVA/red)

Brillenglastechnologien für sichere Fahrt

Beim Autofahren werden höchste Anforderungen an Wahrnehmung und Sehen gestellt. Neue Brillengläser für Autofahrer bieten optimalen Blendschutz und gute Sicht besonders bei widrigen Verhältnissen. 33 Millionen Autofahrer in Deutschland sind Brillenträger. Speziell für diese Zielgruppe und Situationen mit schlechter Sicht haben Brillenglashersteller neue Lösungen entwickelt. Die Veredelung oder Beschichtung ist für Einstärken- und Gleitsichtgläser gleichermaßen geeignet.

Augenstress bei Regen oder in der Nacht

Eine gute Entspiegelung trägt zwar schon zum blendfreien Sehen bei – gerade bei Regen oder in der Nacht müssen die Augen trotzdem Schwerstarbeit leisten. Denn die Pupille ist bei Dämmerung oder Dunkelheit weiter geöffnet, das Auge reagiert deshalb empfindlicher auf Lichteinwir-

kung. Neue Scheinwerfertechnologien wie Xenon oder LED blenden zusätzlich. Ein Fokus liegt deshalb bei den neuen Autofahrerbrillen auf der Reduktion von Lichtreflexen im Blaulichtbereich, auf die das Auge im Dunkeln besonders empfindlich reagiert. Dieses oft als unangenehm empfundene und potenziell für die Netzhaut schädliche, kurzweilige Licht strahlt vor allem von modernen Leuchtmitteln wie Xenon-Scheinwerfern, aber auch Tablets, Smartphones oder Bildschirmen ab.

Die neuen Gläsertechnologien sind absolut alltagstauglich, zum Autofahren wird daher in der Regel keine Zweitbrille benötigt. Gleitsichtbrillenträger können ebenfalls von allen Vorteilen der neuen Gläser profitieren. Der Augenoptiker kann umfassend zum Thema Autofahrerbrille beraten und findet die passenden Gläser für die individuellen Bedürfnisse. (ZVA)

Häufige Gründe für eine Sehbehinderung

Die häufigste Erblindungsursache in den westlichen Industrieländern ist die altersbedingte Makuladegeneration (AMD). Dabei entsteht durch das Absterben von Netzhautzellen ein blinder Fleck im Sehzentrum. Der Graue Star führt zu einer Linsentrübung, beim Grünen Star wird der Sehnerv durch einen erhöhten Innendruck im Auge geschädigt, bei der diabetischen Retinopathie werden die Blutgefäße der Netzhaut zerstört. (djd)
Mehr Informationen zu den verschiedenen Krankheiten und geeigneten Sehhilfen gibt es unter www.sehbehindertenspezialist.de.

Gleitsichtbrillen und Kontaktlinsen für neue Sehkraft

Der Großteil der 40- bis 50-Jährigen fühlt sich nicht weniger energiegeladener und fit als die Mitt-Dreißiger. Leider macht die Sehkraft da nicht immer mit. Denn ab Mitte 40 wird die Augenlinse unelastischer.

Bei der morgendlichen Zeitungslektüre heißt das Stretching für die Arme: sie werden länger und länger. Wenn dann auch die Etiketten im Supermarkt unschärfer werden oder der Tacho beim Autofahren zunehmend verschwommen erscheint, ist es höchste Zeit für eine Sehhilfe.

Gleitsichtbrillen stehen "normalen" Korrektionsbrillen in nichts nach

Für die nun fällige Sehkraft-Verjüngung sind Gleitsichtbrillen eine technisch ausgereifte Lösung. Sie ermöglichen im unteren Glasbereich problemloses Lesen und gleichzeitig im oberen Bereich scharfes Sehen in die Ferne. Die High-Tech-Brillen werden vom Augenoptiker genau an die Anforderungen und Sehgewohnheiten ihrer Träger angepasst. Faktoren wie Augenabstand, Augenbewegungen, individueller Leseabstand, Kopf- und Brillenform bestimmen die jeweilige Größe und Anordnung der Sehzonen im Glas. Der Übergang zwischen den Sehbereichen ist fließend. Das sorgt für entspannte Sicht in allen Lebenslagen.

Stufenloses Sehen auch in Form von Kontaktlinsen

Für Menschen, die es unauffälliger mögen, sind so genannte Multifokale Kontaktlinsen nicht selten die Sehhilfe der Wahl. Diese Linsen haben im wahren Sinne des Wortes mehrere Stärken und gleichen Kurz- oder Weitsichtigkeit in Kombination mit Alterssichtigkeit aus. Gerade für Sportfreunde und Eltern besonders aktiver Kinder bringen Kontaktlinsen Vorteile, weil die Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt wird.

Multifokallinsen gibt es sowohl als formstabile Linsen als auch in Form von Weichlinsen. Welches Material das richtige ist, hängt auch hier von vielen verschiedenen Faktoren ab, wie etwa der Beschaffenheit des Tränenfilms oder den individuellen Sehgewohnheiten. Wer je nach Tagesform zwischen Brille und Kontaktlinsen wechseln möchte, kann zu multifokalen Tageslinsen greifen. Die Anpassung erfolgt in jedem Fall bei spezialisierten Augenoptikern. (KGS e. V./red)



Foto: LuckyBusiness/Stock/Thinkstock

Brillenglasbestimmung und Screeningtest

Mit fachlichem und technischem Know-how stellt der Augenoptiker zunächst die optimalen Brillenglas- oder Kontaktlinsenwerte zur perfekten Korrektur der jeweiligen Fehlsichtigkeit fest. Dazu bedarf es einer Reihe von ausführlichen und speziellen Messungen und Bewertungen der Sehfunktion, die letztlich die zu erzielende optimale Sehqualität garantieren.

Zu den sogenannten optometrischen Dienstleistungen, die ein Augenoptiker und Optometrist durchführt, gehören vor allem: die Brillenglasbestimmung, die Messung von Kontrast- und Farbsehen sowie die Messung von Augeninnendruck und Gesichtsfeld.

Sehtest durch die Messbrille

Der umgangssprachliche Sehtest ist eigentlich die Prüfung der Augen beziehungsweise die Bestimmung der richtigen Brillenglasstärke per Messbrille oder mit einer speziellen Apparatur (Phoropter), nicht zu verwechseln mit einem Computersehtest. Aufgrund der subjektiven Wahrnehmung, die auch von der individuellen Tagesform abhängt, werden vom Kunden bei der Augenprüfung Veränderungen der Seheindrücke beim Nah-, Fern- und räumlichen Sehen beschrieben und vom Augenoptiker interpretiert. Erfahrung, Fachwissen und die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse sind hierbei absolute Voraussetzung für den Messerfolg und in Folge für optimal bestimmte Brillen- und Kontaktlinsen-

werte. Zum alltäglichen Sehen gehören neben der optimalen Sehschärfe auch ein intaktes Gesichtsfeld, das Farbsehen und das Kontrastsehen.

Optometristen sehen mehr

Nur ein intaktes Gesichtsfeld garantiert das rechtzeitige Erfassen von Situationen auch außerhalb des zentralen Gesichtsfeldes und damit ein vorausschauendes Agieren – etwa im Straßenverkehr. Ausfälle des Gesichtsfeldes können Anzeichen für eine Erkrankung der Augen sein. Aber auch ein erhöhter Augeninnendruck kann auf eine Krankheit hinweisen. Die Früherkennung dieser Auffälligkeiten im Rahmen eines Screenings durch geschulte Optometristen ist nicht nur die beste Garantie für eine rechtzeitige und erfolgreiche Behandlung. Sie liefert auch Erkenntnisse darüber, ob das Sehproblem mit einer neuen Sehhilfe überhaupt behoben werden kann. Deswegen behalten Augenoptiker bei einer Augenprüfung „alles im Blick“ und sorgen somit für eine Sehverorgung auf einem hohen Niveau. (ZVA/red)



Foto: RidoFranz/Stock/Thinkstock

Schnelles Internet ist da!

Lassen Sie sich individuell und bedarfsgerecht beraten.

Schließen Sie nicht übereilt einen Vertrag an der Haustür ab. Es sind genügend Leitungen vorhanden!



**Manfred Dorer
PC Consulting**

79297 Winden im Elztal • Kirchberg 22 • Tel.: 07682 - 909067
mail: info@dorer-manfred.de • mobil: 0172 - 2708740

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik

Gebrüder-Dufner-Str. 2 • 79215 Elzach
Tel.: 07682/909313

www.nopper-elzach.de

Aufschwung ist nicht zu bremsen

Die Nachfrage nach hochwertigen Produkten und Dienstleistungen aus Baden-Württemberg hat in den letzten Monaten weiter zugenommen. Am meisten profitiert die Industrie, aber auch Handel und Dienstleistungsbranche melden eine steigende Tendenz. Der Aufwärtstrend macht sich am Arbeitsmarkt stabilisierend bemerkbar. Das ergab die aktuelle Konjunkturumfrage des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags (BWIHK), an der rund 4.000 Unternehmen aus allen Branchen, Größenklassen und Landesteilen mitgewirkt haben.

Laut Umfrage schätzen rund 96% ihre Lage mit „gut“ oder „befriedigend“ ein. Nicht einmal 4% klagen über schlechte Geschäfte. Für die kommenden Monate erwartet mehr als ein Drittel der Befragten eine Besserung. Knapp 60% rechnen mit etwa gleichbleibenden Geschäften, eine Verschlechterung befürchtet nur jeder dreizehnte Betrieb. Mehr als 40% der auslandsaktiven Unternehmen im Land gehen von steigenden Exporten aus. Positiv fallen auch die Pläne für Inlandsinvestitionen aus: etwas mehr als ein Drittel der Befragten hat seine Investitionsbudgets aufgestockt. Nur gut jeder neunte Betrieb will weniger als im Vorjahr im Inland investieren. Der Arbeitsmarkt im Land profitiert von der guten Stimmung in den Unternehmen. Mehr als ein Viertel der befragten Betriebe will in diesem Jahr zusätzliches Personal einstellen, rund 63% halten ihre Belegschaften auf gleichem Niveau.

Am derzeitigen Aufschwung haben alle Branchen teil. Die Industrie schaltet noch einen Gang nach oben. Damit reagieren die produzierenden Betriebe im Land auf eine günstige Geschäftsentwicklung mit Perspektiven. Beim Bau hat die Nachfrage nochmals angezogen, aber auch der Handel meldet eine merklich und die Dienstleister eine leicht verbesserte aktuelle Lage. Die Servicebranche profitiert ebenfalls von steigenden Umsätzen. Die Mehrheit geht von weiteren Zuwächsen aus. (BWIHK/red)

HOLZMANUFAKTUR
Lorenz
PERFEKTION IN HOLZ

Ihre Traumküche
erhalten Sie bei uns!

Lieferzeit
ab 3 Wochen

Besuchen Sie
unsere
Ausstellung.

Das Herz des Hauses

Holzmanufaktur Lorenz GmbH | Kandelstr. 10 | 79199 Kirchzarten
holzmanufaktur-lorenz.de | info@holzmanufaktur-lorenz.de
Fon 07661-98939-0 | Fax 07661-98939-30

EINE LEISTUNGSSTARKE
REGION

stellt sich vor!


300 m² Gartenmöbelausstellung
 besuchen Sie unsere
Sommerschlussverkauf
auf Grills 10% Gartenmöbel 15 %
 gilt nicht für bereits reduzierte Ware
Haberstroh 
 Fachmarkt für Werkstatt Haus und Garten 79215 Elzach Hauptstr. 11
 Tel. 07682 233 Fax 07682 6118 info @ werkmarkt-haberstroh.de

Lieblingsfarben bringen gute Laune.

tfischer

Thomas Fischer
Malermeister Restaurator

Malerfachbetrieb

Ausbildungsplatz
frei

Simonswälder Str. 75 · 79261 Gutach-Bleibach
Tel.: 0 76 85 / 91 35 84 · Fax: 0 76 85 / 91 35 85
Mobil: 0171-870 36 89 · E-Mail: t.fischer-bleibach@t-online.de

Motor der Wirtschaftskraft

„German Mittelstand“ ist in angelsächsischen Medien zum Begriff geworden, um ein besonderes Phänomen deutscher Wirtschaftskraft zu beschreiben. Und in keinem anderen Bundesland wird die Erfolgsgeschichte des Mittelstands so offenbar wie in Baden-Württemberg.

Nirgendwo sonst in Deutschland ist die Wirtschaftskraft so gleichmäßig über das Land verteilt und die Arbeitsmarktlage flächendeckend so günstig wie hierzulande. Verantwortlich dafür sind nicht zuletzt die zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen, die die Wirtschaftsstruktur wesentlich prägen. Die in der Mehrheit familiengeführten Betriebe finden sich in den Segmenten Industrie, Dienstleistung und Handel, wobei das Handwerk mit einem jährlichen Gesamtumsatz von über 60 Milliarden einen beachtlichen Stellenwert einnimmt. Genau genommen sind es ja die kleingewerblichen Strukturen, in denen sich die Keimzelle der Marke „Made in Germany“ verbirgt, gründend auf den Werten, der Leidenschaft und dem Erfolgswillen deutscher Familienunternehmen. Denn mit Erfindergeist und Beharrlichkeit haben es Unternehmen gerade in entlegenen Regionen Baden-Württembergs immer wieder verstanden vermeintliche Standortnachteile produktiv zu nutzen.

Mit Innovationskraft und Tüftlergeist gepaart mit hoher Produktivität und niedriger Arbeitslosenrate haben es mittelständische Unternehmen hierzulande nicht selten geschafft, in ihrem jeweiligen Produktsegment weltweiter Marktführer zu werden. Der Südwesten beherbergt nicht weniger als 277 solcher „Hidden Champions“ – also mittelständische Weltmarktführer, die hochspezialisierte technologische Produkte entwickeln und damit den Markt bedienen. Dieser Erfolg ist Konsequenz und Lohn aus der Kontinuität, Standorttreue und Innovation, wie sie das klassische Mittelstandsland Baden-Württemberg vielerorts im Großen wie im Kleinen zu bieten hat. (red)



Thomas Weis
 Bauschreinerei
 Mußbachstraße 25
 79261 Gutach - Siegelau
 Tel. 0 76 85 / 90 86 63
 Mobil: 0 163 / 23 95 250
 ■ FENSTER ■ TÜREN ■ SCHREINERMONTAGEN

"GOLDKONTOR BADEN"

Ankauf von Schmuck, Münzen, Uhren,
Zahngold auch mit Zähnen etc.

Emmendingen: Karl-Friedrich-Str. 87 (5 x IN DER REGION)
(B3 Nähe Obi)

Freiburg: St. Georgener Str. 13 (Nähe Mercedes-Benz)

Freiburg: Friedrichring 5 (am Siegesdenkmal)

Herbolzheim: direkt am Marktplatz

Breisach: Bahnhofstr. 27

www.geldfuergold.info | Tel.: 07641/9578413



05.08. - 07.08.2017

HEIDBURGFEST

TRADITIONELL SENSATIONELL REGIONAL PHÄNOMENAL



43. Heidburgfest vom 5. bis 7. August

Das Motto "Traditionell sensationell - regional phänomenal" des Heidburgfestes hält, was es verspricht. Denn traditionell lädt der Musikverein Prechtal und seine Bläserjugend am ersten August-Wochenende zum gemütlichen Beisammensein auf der Heidburg ein und phänomenal ist die einzigartige Lage. So grenzt diese angenehm luftige Passhöhe an die drei Gemeinden Biederbach, Mühlenbach und Elzach-Prechtal.

Das Heidburgfest mit seinem besonderen Waldfest-Flair bietet seinen Gästen drei gemütliche Festtage in idyllischer Atmosphäre. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr, wird auch dieses Jahr die Party- und Tanzband „Halbtrocken“ am Samstag ab 20 Uhr den musikalischen Auftakt übernehmen. Der Sonntag steht traditionell im Zeichen der Blasmusik. Ab 11.30 Uhr sorgt die Musikkapelle Oberwinden mit einem Frühschoppenkonzert für unterhaltsame Klänge. Im Laufe des Mittags übernimmt der Musikverein „Harmonie“ Steinach aus dem Kinzigtal und im Anschluss die Winzerkapelle Oberbergen die musikalische Unterhaltung, bevor am Abend „Entertainer Harald“ zum Tanz bittet. Einen stimmungsvollen Festausklang garantiert das „Bergacker Duo“ am Montag ab 19 Uhr.

Neben der musikalisch abwechslungsreichen Unterhaltung ist für das leibliche Wohl in gewohnter Manier gesorgt. Spezialitäten aus Küche und Keller erwarten die Festbesucher, wobei ein Sauerbraten den sonntäglichen Mittagstisch abrundet. Daneben lädt die Kaffeestube mit ihrer Riesenauswahl an selbstgebackenen Torten und Kuchen zum Genießen ein. Unsere kleinen Gäste dürfen sich am Sonntag auf Kinderschminken und Planwagenfahrten freuen. Der Historikverein Oberwinden wird in diesem Jahr in interessanten Brauchtumsvorführungen zeigen, wie in früheren Zeiten die Arbeit des Schälens von Holzpfehlern mit einer über Riemen angetriebenen Schälmaschine bewerkstelligt wurde. Standesgemäß wird der Historikverein mit alten Traktoren, u.a. der Marke Lanz, anreisen, welche vor Ort genauer betrachtet werden können.

In vielen Stunden sorgen die vielen fleißigen Hände der Aktiven des Musikvereins wieder für vielzählige überdachte Sitzplätze. Ideal für jegliche Wetterverhältnisse, sei es bei Sonnenschein als Schattenspender oder als Schutz vor hoffentlich nicht vorkommenden Regenschauern. Bei sommerlichen Temperaturen hingegen kann man sich mit dem „Yacher Gletschereis“ (hergestellt von Daniel Eble) abkühlen.

BECHERER
SCHLOSSEREI
SANITÄRE ANLAGEN
BADGESTALTUNG

JOSEF BECHERER

ALTE STRASSE 10 | 79215 ELZACH-PRECHTAL
TEL. 07682 465 | FAX 07682 67331

Wir machen Urlaub
vom 14.08. bis 25.08.2017

BLECHNEREI ■ HAUSTECHNIK

HUBERT BECHERER

Hauptstr. 67 | 79215 Elzach | Tel.: (07682) 926 99 66 | mail@hubert-becherer.de
Fax: (07682) 926 99 67 | www.hubert-becherer.de

ARCOBALENO

Eis aus EIGENER Herstellung!

Wir verwenden in unserer Eisproduktion nur natürliche Lebensmittel, hauptsächlich aus unserer Region.

Überzeugt Euch selbst und probiert unser Eis, unseren Apfelstrudel oder hausgemachtes Tiramisu auch mit Cappuccino.

Original Caffeteria italiana

...mlh lecker!

Neu Eiscaf e | Arcobaleno | Hauptstraße 56 | 79215 Elzach
LOKAL BARRIEREFREI! - Von Marco & Nives

FOSSIL

Uhren

Schmuck

Brillenmode

Reich

Elzach und Waldkirch

GEORG SCHNEIDER

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Georg Schneider

Elzmattenstraße 42

79215 Elzach-Oberprechtal

Mobil 01 71 / 7 15 79 85

Tel. 0 76 82 / 79 49

Fax 0 76 82 / 9 26 98 80

**Individuelle Gartengestaltung und
Gartenpflege, zugeschnitten auf Ihre
Bedürfnisse und Ihre Wünsche.**

Uli Ueber
Steinmühleweg 1
79215 Elzach-Katzenmoos
07682 9267840
0162 9164954



Ihr Garten



Yacher Gletschereis

Zu diesem Sommerfest mit seinem ganz eigenen Charme laden wir die gesamte Bevölkerung und die hier weilenden Kur- und Feriengäste sehr herzlich ein. Während des gesamten Festes gilt „freier Eintritt“. Im Übrigen eignet sich der Veranstaltungsort ideal als Zwischenstopp oder Endziel einer Wander- oder Mountain-Bike-Tour. Für alle, die das Heidburgfest lieber mit dem Auto besuchen, steht ein großer Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum Festplatz zur Verfügung. Die Straßensanierung der B294 wird nach Zusage durch das Regierungspräsidium bis zum Fest rechtzeitig abgeschlossen oder in einem befahrbaren Zustand sein. Daneben besteht auch die Möglichkeit, das Heidburgfest mittels ÖPNV zu besuchen. Die Haltestelle „Biederbach Heidburg“ befindet sich direkt beim Festplatz (Linie 7236; Fahrplan siehe RVF). Machen sie also das Heidburgfest zum Ziel ihres sonntäglichen Familien-, Wander-, oder Mountainbike-Ausflugs und genießen sie zusammen mit den Musikerinnen und Musikern aus Prechtal die gesellige Atmosphäre.

Der Musikverein Prechtal und die Bläserjugend Prechtal freuen sich auf ihren Besuch und wünschen allen Festbesuchern vergnügte Stunden auf der Passhöhe des „Drei-Länder-Ecks“. Ein weiteres Veranstaltungshighlight wirft seine Schatten voraus. Erstmals wird am 18. November in der Steinberghalle die Prechtäler Blasmusik-Gaudi veranstaltet. Dazu konnte die außergewöhnliche Blasmusikformation VIERA BLECH verpflichtet werden. Die Vollblutmusiker aus Tirol verblüffen.



Kirchliche

Sozialstation

Oberes Elztal



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Pflegefachkräfte in Teilzeit oder als Aushilfe

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so bewerben Sie sich per E-Mail: info@sozialstation-elztal.de oder schriftlich: Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal e. V. Schwimmbadstr. 11, 79215 Elzach, Tel. 07682/909040

Auto- und Reifenservice



Martin Volk

KFZ-Meisterbetrieb

Talstr. 27a | Elzach - Prechtal | 07682 / 7791 | auto-volk.de



Historikverein Oberwinden

An alle Gewerbetreibende

Einfache Komplettlösung zur Digitalisierung des mittelständischen Handels und Gewerbes

Nussbaum Medien, SHOPiMORE und mycard bündeln ihre Kräfte, mit dem Ziel der Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen. Jeder der Partner bringt individuelle Stärken mit ein, die die Basis dafür sind, gemeinsam mit der Region etwas ganz Großes zu erreichen. Ziel der drei Unternehmen ist es, die lokalen Kräfte zu bündeln, um einen wirkungsvollen Gegenpol gegen die Abwanderung der Kaufkraft aus der Region aufzubauen.



Die Bausteine der lokalen Marketing- und Technologie-Komplettlösung



Multichannel-Werbung über Nussbaum Medien

Werbung auf klassischen Medienkanälen: Amts-/Mitteilungsblätter, BürgerApps (aktuell in der Ausrollung), Online-Portal Lokalmatador.de (Relaunch ab Jahresende 2017), Newsletter, Social Media, Google AdWords



Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“

Der neue Online-Marktplatz für Baden-Württemberg ab Oktober/November 2017



mycard-Kundenbindungssystem

Multipartnerprogramm mit Cashbacksystem für Ihre Kundenbindung und Neukundengewinnung sowie daraus resultierenden Umsatzsteigerungen



Eigene Online-Shops

Schnell und einfach eingerichtet, Verknüpfung mit dem Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“



Zentrale Warenwirtschaft und CRM

Als Basis für eCommerce über den Online-Marktplatz bzw. eigene Online-Shops



POS-System bestehend aus Tablet PC, Kassensystem und Payment

Flexible und mobile Kassenlösung mit vielen Einsatzmöglichkeiten: Ladengeschäft, Lokal, Veranstaltungen, Messen und unterwegs / Im Innen- und Außenbereich / Für alle Branchen geeignet (auch Gastronomie) / Auch Bezahlen mit Gutscheinen möglich

Zum Start bieten wir einfache Werbepakete bestehend aus:

- 1 Produktanzeigen in Mitteilungsblättern
- 2 Teilnahme am Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“
- 3 Teilnahme am mycard-Kundenbindungssystem



Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70
78628 Rottweil

Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils



Nussbaum Medien und SHOPiMORE vereinbaren eine längerfristige Zusammenarbeit

Als sich der Österreicher Martin Kahr, Geschäftsführer der SHOPiMORE AG, und ein Führungsteam aus Marketing & IT des Medienunternehmens Nussbaum Medien im badischen St. Leon-Rot im Mai 2017 zu einem ersten Sondierungsgespräch trafen, war allen Beteiligten bereits nach wenigen Minuten klar, dass die „Chemie“ stimmt und sich die beiden Unternehmen optimal ergänzen. Denn beide Unternehmen haben das identische Ziel: die Stärkung des lokalen Gewerbes.

Mit seinen Amts- und privaten Mitteilungsblättern erreicht Nussbaum Medien jährlich bis zu 1,3 Mio. unterschiedliche Haushalte mit insgesamt ca. 3 Mio. Haushaltsmitgliedern. Damit gehört Nussbaum Medien in Baden-Württemberg zu den reichweitenstärksten Verlagen überhaupt. SHOPiMORE besitzt, auch wenn es sich noch um ein recht junges Unternehmen handelt, über deren Führungskräfte über eine jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Einzelhandel, eCommerce, Logistik und Kundenkarten (über den Partner mc mycard). Die Zielsetzung ist klar: Die schnellstmögliche Bündelung der Leistungsfähigkeit beider Unternehmen zum Nutzen des lokalen Handels, wobei die Konzepte über den Handel hinausgehen und auch Lösungsangebote für Dienstleister und Spezialbranchen wie z.B. die Gastronomie oder das Handwerk auf den Weg gebracht werden sollen.

Digitale Transformation der Inhalte

Der Unternehmenszweck von Nussbaum Medien besteht seit nunmehr fast 60 Jahren darin, das gesellschaftliche Leben durch lokale Informationsangebote zu bereichern und damit einen wichtigen Beitrag zur „Stärkung der Heimat“ zu leisten. Mit dem Start der BürgerApp, die seit Juni/Juli für die ersten beiden Kommunen im Google Play Store und im App Store von Apple verfügbar ist, läutet Nussbaum Medien die mobile Erweiterung seines Informa-

tionsangebots ein. Jetzt wird mit Hochdruck daran gearbeitet, die App für weitere der über 300 betreuten Städte und Gemeinden zur Verfügung zu stellen sowie zusätzliche Funktionen in die BürgerApp zu integrieren.

Bereits im Jahr 2009 hat Nussbaum Medien für den nordbadischen Raum das Online-Portal Lokalmatador.de an den Start gebracht. Durch die Zusammenlegung aller fünf Nussbaum Medien-Betriebe ist hierfür allerdings eine Änderung des inhaltlichen Konzepts erforderlich. Der Schwerpunkt des Portals soll zukünftig noch stärker auf die beiden Bereiche „Freizeit“ und „Lokales Einkaufen“ ausgerichtet werden, ein Nachrichtenbereich soll nur für einige größere Städte angeboten werden, die seitens Nussbaum Medien redaktionell betreut werden.

Die Langfriststrategie bleibt bestehen und hat durch die Zusammenführung der Nussbaum-Betriebe eine neue Dynamik erhalten. Das Informationsangebot der gedruckten Mitteilungsblätter wird konsequent um weitere digitale bzw. mobile Kanäle erweitert. In den Unternehmenszielen ist bereits seit einigen Jahren schriftlich fixiert, dass um die reinen Informationsangebote herum medienübergreifende lokale und regionale Interaktions- und Transaktionsangebote aufgebaut werden sollen.

Zusammenspiel von Inhalten und eCommerce

Dafür ist kaum ein Partner besser geeignet als die SHOPiMORE AG. Denn der Technologie-Dienstleister hat sein Geschäftsmodell ebenfalls ganz konsequent auf die lokalen Anbieter ausgerichtet. Martin Kahr spricht voller Leidenschaft davon, wie er den lokalen Einzelhandel retten will – gegen die omnipräsenten globalen Anbieter wie Amazon & Co. Mit den richtigen Instrumenten und einem in die Zukunft gerichteten Denken braucht sich der lokale Handel vor Amazon nicht zu ver-

stecken, weder hinsichtlich des Preises und noch weniger im Bereich der angebotenen Services. Wenn sich große Teile des Einzelhandels zusammenschließen und deren Produkt- und Leistungsangebote digital sichtbar, reservierbar und/oder kaufbar machen, dann kann selbst der Kampf gegen die ganz Großen gewonnen werden. Dies ist jedenfalls die Motivation, die Martin Kahr antreibt. Dazu muss jedoch auch gehören innovative Logistikkonzepte über die bestehenden Handelsstrukturen zu entwickeln.

Die technologische Stärke von SHOPiMORE besteht in der Bereitstellung eines IT-Systems, das von Seiten der Gewerbetunden trotz seines Funktionsumfangs sehr einfach zu bedienen ist und zudem viele wichtige Bausteine modular miteinander vernetzt. Individuelle Online-Shops (inkl. eines Warenwirtschaftsystems und einer optionalen Registrierkasse) können mit einem Online-Marktplatz und einem Cash-Back-System verbunden werden. Diese vielfältigen Möglichkeiten stellen wir in den kommenden Wochen und Monaten im Detail in unseren Medien vor.

Nussbaum Medien ist von der Zusammenarbeit mit SHOPiMORE überzeugt und wird mit Hochdruck daran arbeiten, die Vision der „Retung des lokalen Einzelhandels“ auch zum Bestandteil der eigenen Vision zu machen.

Über SHOPiMORE

Die Produktpalette von SHOPiMORE bietet vielfältigste Möglichkeiten: ein Kassensystem, Warenwirtschaftssystem und eCommerce-Lösung in einem, wahlweise über ein eigenes Online-Portal oder eine direkte Anbindung an den Online-Marktplatz. Das Kassensystem basiert auf einem Tablet PC auf Android-Basis und ist speziell auf den Einzelhandel zugeschnitten. Das integrierte elektronische Kassensystem ist GoBD-konform und erfüllt damit alle rechtlichen Anforderungen der näheren Zukunft.

Glasreparaturen · Abrechnung mit Versicherung

Kein Autokauf ohne Angebot vom Autohaus Hin (alle Marken)

Hin zum Autohaus Hin
in Elzach und Denzlingen

LAGERWAGENAKTION
500–1.500 € SPAREN

Ihre Träume werden wahr!!!!!!
Alle Marken zu TOP-Preisen!!!!!!

Mietwagen von PKW bis 9-Sitzer **Unfallinstandsetzung aller Marken**

Neu-, Werks-, TZ-, Halb-, Jahres- und Gebrauchtwagen aller Marken
– Sonderfinanzierungen ab **0,99%** ohne Anzahlung möglich
– Eintauschprämie Gebrauchtwagen **über 2.500,-** über DAT*
Sonderkonditionen für Firmen, BLHV, Jagdverband, Maschinenring aller Marken.

SONDERFINANZIERUNG ab 59,-€ 5 Jahre Garantie (Intec Basis).
Spezialisiert auf Opel sowie Audi - Seat - Skoda - VW - Hyundai - Kia - Subaru - u. Suzuki Modelle (EU)
* Nur bei Neuwagenverkauf an Privatkunden.

Telfer Straße 13 - 79215 **Elzach** - Telefon 07682/925580
Kronenstraße 40 - 79211 **Denzlingen** - Telefon 07666/944680
www.autohaus-hin.de - E-Mail: d-verkauf@autohaus-hin.de

24 Std. Not- und Abschleppdienst 0172/7379015



Foto: Mark_KA/iStock/Thinkstock

Im Regen auf dem Motorrad

Ein guter wasserdichter ein- oder zweiteiliger Motorradanzug, Handschuhe und Stiefel sorgen dafür, dass man nicht durchnässt wird. Kombiniert man mehrere Lagen Bekleidung, wärmt das außerdem, darf aber die Beweglichkeit nicht einschränken. Die Handschuhe dürfen nicht zu dick sein, um die Armaturen zu bedienen. Der Helm muss so ausgestattet sein, dass das Visier nicht beschlägt. Das erreicht man am besten über eine gute Belüftung oder sogenannte Pinlock-Innenvisiere, die sich nachrüsten lassen. Von getönten Visieren ist bei Schlechtwetter abzuraten.

Fahrstil anpassen

Bei ungünstigen Bedingungen muss man seinen Fahrstil und die Bedienung der Maschine ändern. Das Gas wird bedächtig bedient, ruppige Lastwechsel vermeidet man besser. Der Bremsdruck wird ansteigend erhöht und sanft wieder entlastet. Der Bremsvorgang (Vorsicht: verlängerter Bremsweg) muss früher eingeleitet werden, damit man nicht erst in letzter Sekunde mit großer Kraft bremsen muss. Schräglagen sollten im Regen gemäßigter ausfallen. Das verkleinert das

Risiko, dass die Reifen die Haftung verlieren.

Achtung Kreuzung

Wo Fahrzeuge anhalten, bleibt oft etwas Öl auf der Straße. Der Regen macht das noch schlimmer und das Öl ist auf nassem Belag kaum auszumachen. Daher sollte man, langsam an Kreuzungen heranfahren. Muss man hier scharf bremsen, hat man möglicherweise ein Traktionsproblem. Auch ausreichend Abstand zu vorderen Autos ist wichtig. Vier Räder bremsen auch auf nasser Fahrbahn effektiver als zwei.

Fahrbahnmarkierungen und Gullideckel

Diese beiden Dinge können bei Regen wie Schmierseife sein und erhöhen die Sturzgefahr erheblich. Wenn man sie sieht, am besten ausweichen. Lassen sie sich nicht umfahren, vermeiden sie starkes Bremsen, Beschleunigen oder sonstige aggressive Manöver. Bleiben Sie bei allen Aktionen auf dem Motorrad im Regen mit den Händen am Lenker so entspannt wie möglich. Eine verkrampte Haltung verhindert eine geschmeidige Reaktion, wenn sie nötig ist. (HUK/red)

Schaden durch Schlaglöcher

Wer gut dokumentiert, hat Chancen auf Kostenrück-erstattung

(dtd). Im Frühjahr treten sie am häufigsten auf. Aber auch in allen anderen Jahreszeiten können sie unvermutet auftauchen und unter Umständen erheblichen Schaden anrichten. Die Rede ist von Schlaglöchern - und wie man als Betroffener am besten mit dadurch verursachten Schäden umgeht.

Der Frost im Winter sprengt sie in den Asphalt. Doch nicht immer sorgt jemand dafür, dass die Schlaglöcher wieder gefüllt werden. Zwar sind sie auf vielbefahrenen Straßen meistens schnell wieder verschwunden. Ab und zu ist man aber auch in selten befahrenen Gebieten unterwegs. Wer in ein Schlagloch gerät, riskiert - je nach Geschwindigkeit - Schäden vom platten Reifen bis hin zu Defekten an der Achsaufhängung. Kommt es so weit, sollte man auf jeden Fall den Zustand der Straße und des Autos so gut wie möglich mit Bildern doku-

mentieren und die Polizei benachrichtigen. Sollten Zeugen in der Nähe sein, ist es immer von Nutzen auch sie nach Kontaktdaten zu fragen. Der Grund: Eigentlich obliegt der zuständigen Gemeinde die „Verkehrssicherungspflicht“.

Dennoch landen viele Fälle vor Gericht, da der Fahrer selbst wiederum verpflichtet ist, auf jeden Fall mit der korrekten Geschwindigkeit unterwegs zu sein. Dann trifft ihn eine Mitschuld.

Hat jedoch die Gemeinde nicht deutlich genug auf die gefährliche Strecke hingewiesen oder aber die Schlaglöcher nicht schnell genug wieder aufgefüllt, besteht die Chance, dass sie für die Schäden am Auto aufkommen muss. Unter Umständen lohnt es sich also, die Schadenmeldung plus das Polizeiprotokoll bei der Kommune oder dem Landkreis einzufordern. Und je besser die Meldung belegt wird, desto wahrscheinlicher bekommt der betroffene Autobesitzer seine Werkstattkosten zurück.